

# UMFRAGE ZUR SICHERHEIT IM WIENER NACHTLEBEN

ERGEBNISÜBERSICHT



## IMPRESSUM

Herausgeber:

Vienna Club Commission

Hermannngasse 18/3

A-1070 Wien

<https://viennaclubcommission.at>

EDUCULT – Denken und Handeln in Kultur und Bildung

Q21 (im MuseumsQuartier Wien)

Museumsplatz 1/e-1.6

A-1070 Wien

<https://educult.at>

September 2023

Projektteam:

Helena Deiß, MA

Rida Anif Siddiqui, MA

Dr. Aron Weigl

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Methodische Vorbemerkung .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Ergebnisse.....</b>	<b>4</b>
2.1 Stichprobenbeschreibung.....	4
2.2 Verhalten bzgl. Veranstaltungen in Wien.....	8
2.3 Sicherheitsgefühl .....	13
2.4 Beobachtung von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff .....	17
2.5 Erfahrung von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff .....	20
2.6 Diskriminierungsformen nach persönlichen Merkmalen.....	31
2.7 Signifikante Diskriminierungszusammenhänge .....	37
2.8 Grenzüberschreitendes Verhalten .....	41
2.9 Sicherheitsstrategien.....	43
<b>3 Anhang.....</b>	<b>48</b>
3.1 Abbildungsverzeichnis.....	48

# 1 METHODISCHE VORBEMERKUNG

Die Umfrage war von 1. März bis 17. April 2023 online zugänglich. Der Link wurde von der Vienna Club Commission auf Social Media und auf den relevanten Locations und Veranstaltungen per QR-Code in mehreren Aktionen bekannt gemacht und verteilt. Die Teilnahme an der Befragung war freiwillig. Es handelt sich somit um eine selbstselektierte Stichprobe. Insgesamt wurden 3.420 Aufrufe registriert, wovon nach der Datenkontrolle und -bereinigung 2.233 Datensätze in die Analyse einbezogen werden konnten. Von diesen haben den Fragebogen 96,6% auf Deutsch und 3,4% auf Englisch beantwortet. Die Datenerhebung fand mittels des Online-Umfragetools LimeSurvey unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung statt.

## 2 ERGEBNISSE

### 2.1 Stichprobenbeschreibung

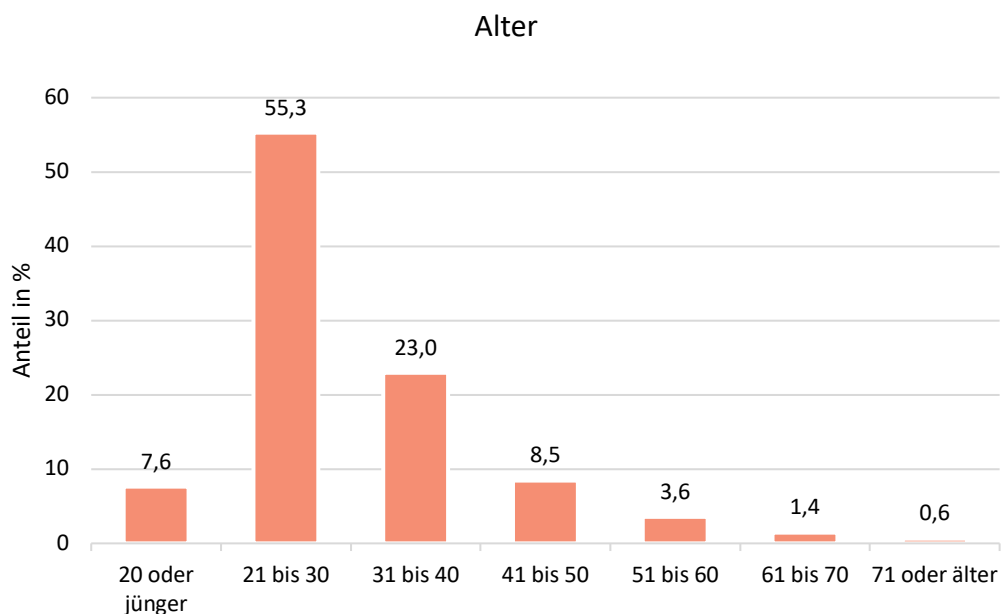


Abb. 1: Wie alt bist du? (n=2212).

Mehr als die Hälfte der Befragten (55,3%) sind zwischen 21 und 30 Jahren alt. Die kleinste Gruppe macht mit 0,6% Personen ab 71 Jahren aus.

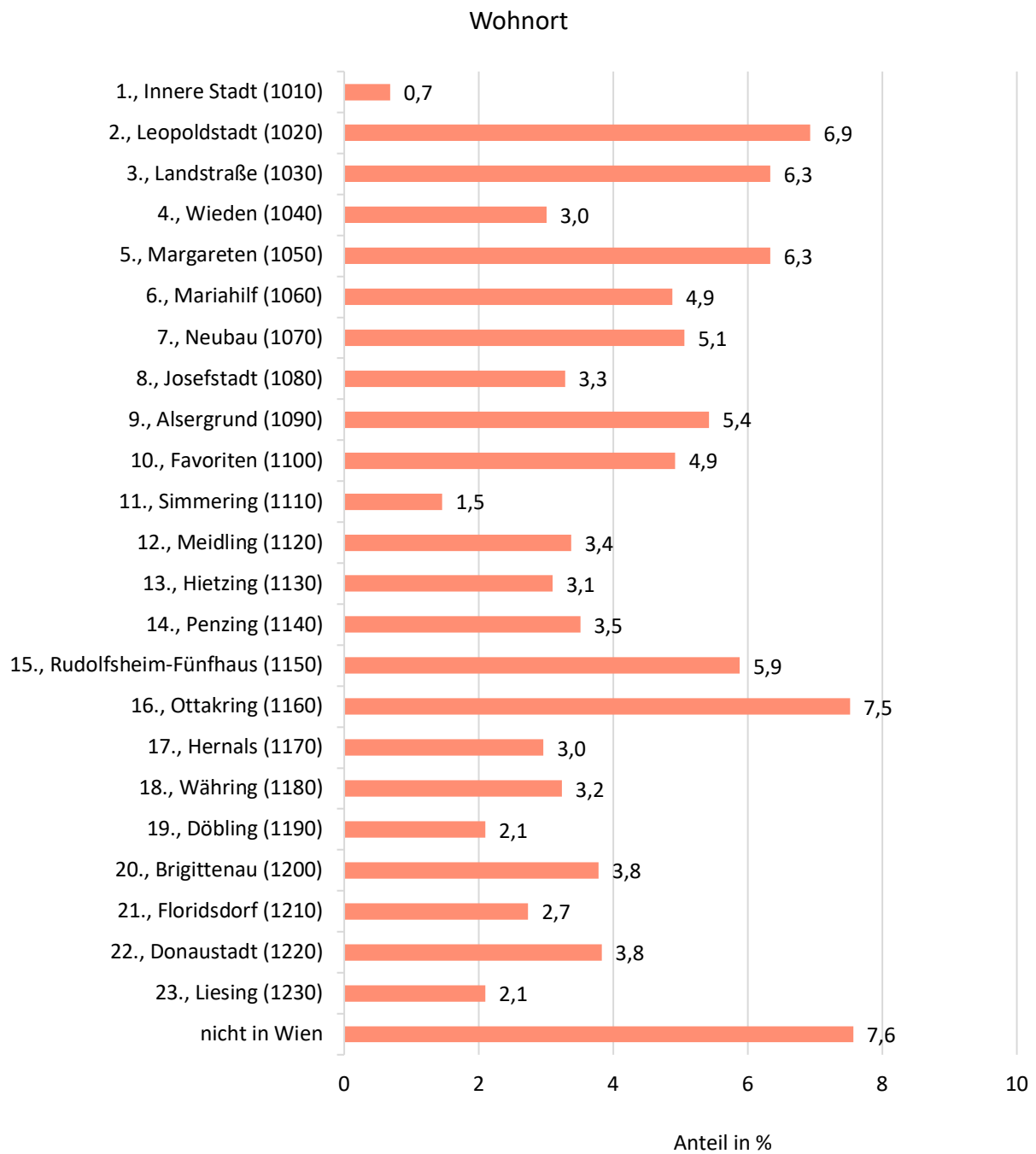


Abb. 2: Wo wohnst du? (n=2233).

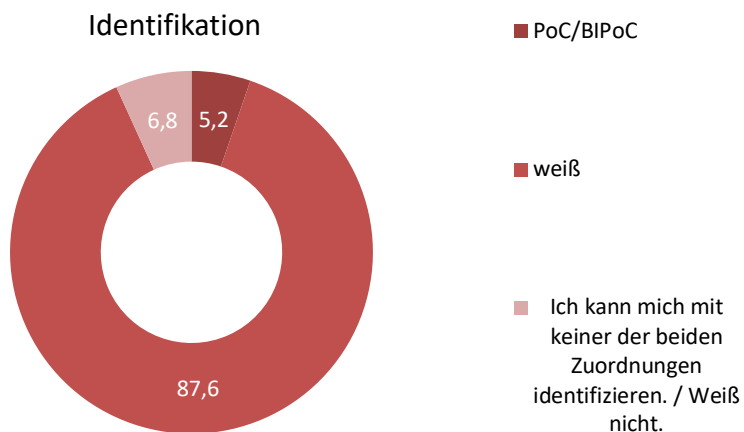
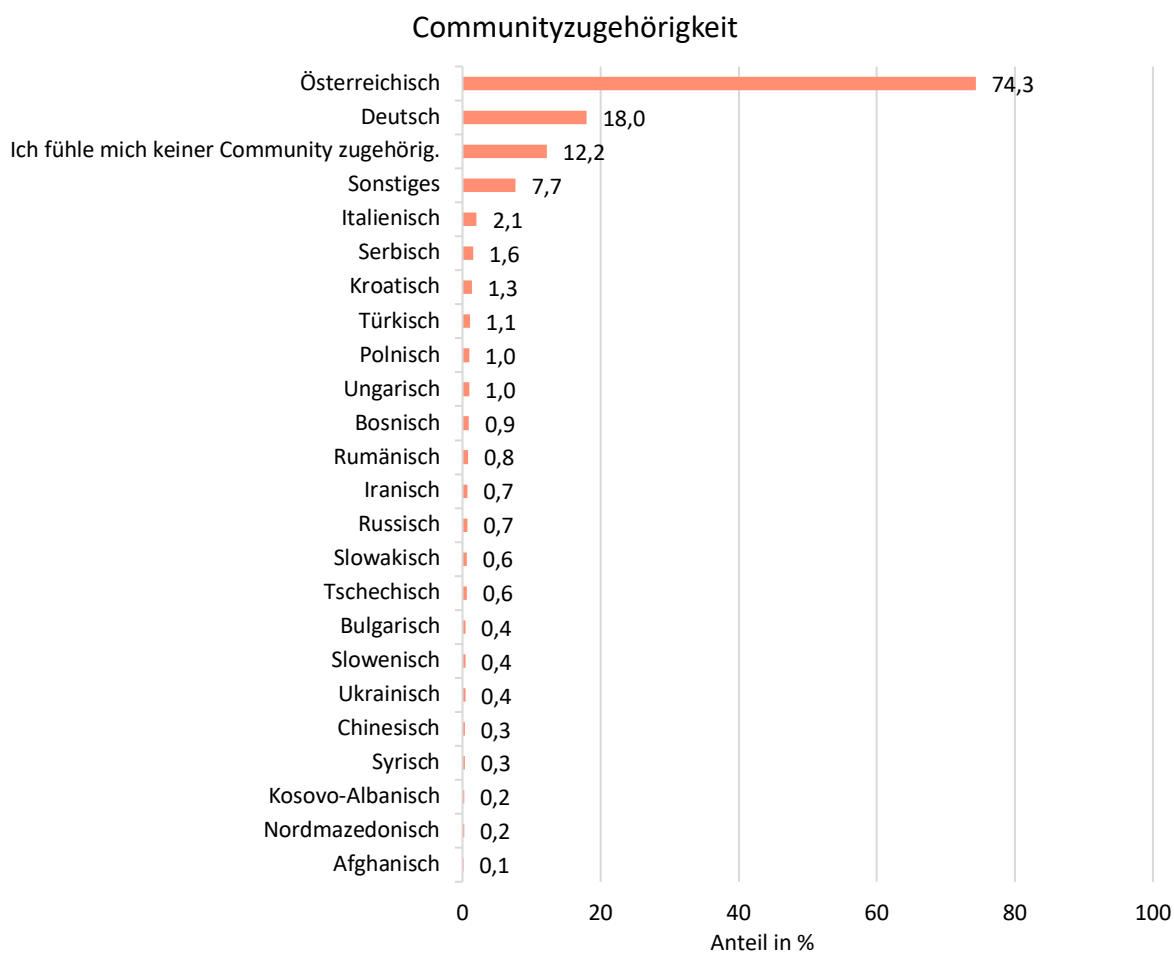


Abb. 3: Wie identifizierst du dich? (Anteil in %) (n=2233).

87,6% der Befragten identifizieren sich als *weiß* und 5,2% als *PoC/BIPoC*. 6,8% gaben an, sich keiner der oben genannten Gruppen zuordnen zu können bzw. es nicht zu



wissen.

Abb. 4: Welcher Community/ welchen Communities fühlst du dich zugehörig? (Multiple Choice) (n=2233).

74,3% gaben an, zur *österreichischen Gemeinschaft* zu gehören. Weitere 18,0% identifizierten sich als *Deutsche*, während 12,2% angaben, sich *nicht mit einer bestimmten Gemeinschaft* zu identifizieren.

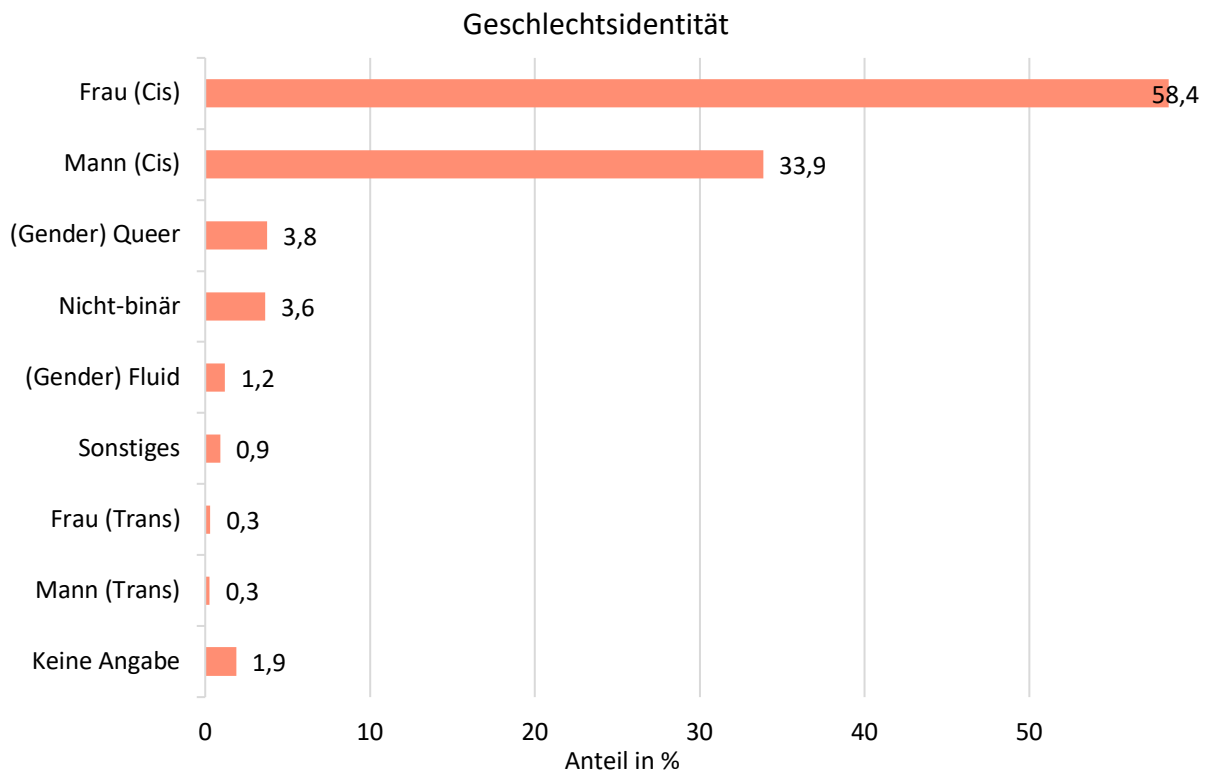


Abb. 5: Was ist deine Geschlechtsidentität? (Multiple Choice) (n=2233).

In Bezug auf die die geschlechtliche Zugehörigkeit identifizieren sich 58,4% der Befragten als *weiblich (cis)* und weitere 33,9% als *männlich (cis)*. 3,8% der Befragten gaben an, *queer* zu sein und 3,6% *nicht-binär*.

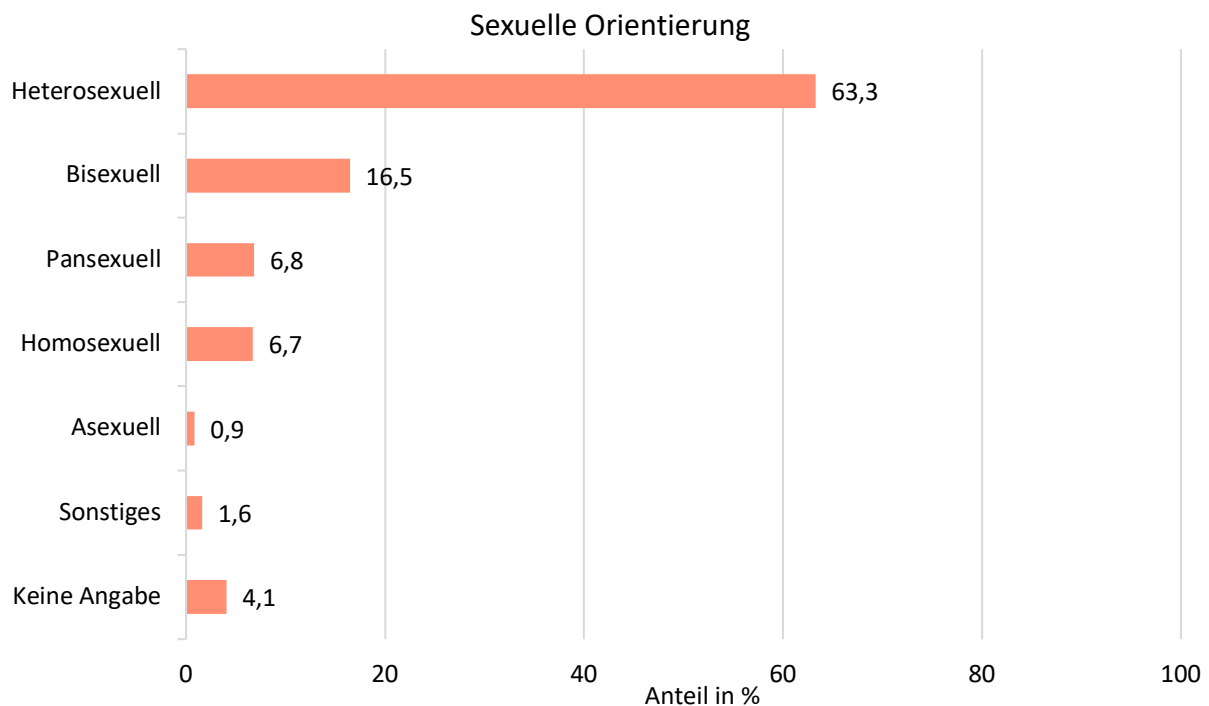


Abb. 6: Was ist deine sexuelle Orientierung? (n=2233).

Die meisten der Befragten (63,3%) gaben an *heterosexuell* zu sein. 16,5% definieren sich als *bisexuell*, 6,8% als *pansexuell* und 6,7% als *homosexuell*.

## 2.2 Verhalten bzgl. Veranstaltungen in Wien

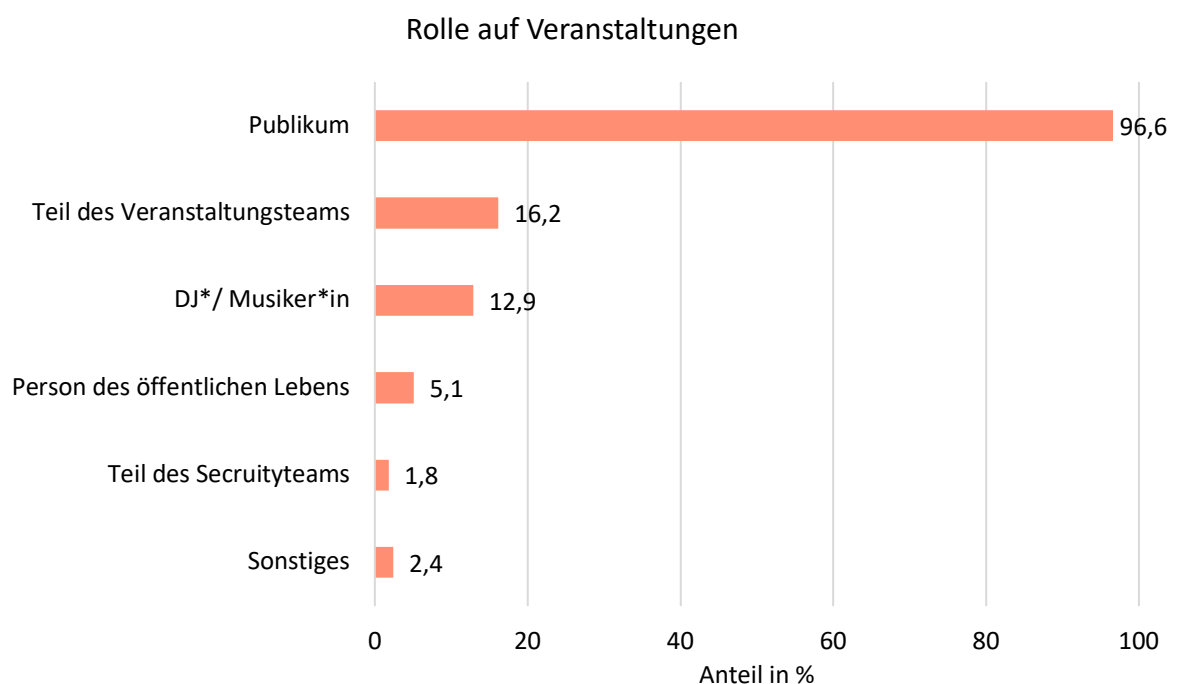


Abb. 7: Welche Rolle nimmst du auf Veranstaltungen in Wien ein? (Multiple Choice) (n=2233).



In Bezug auf die Rolle der Befragten, antwortete mit 96,6% die große Mehrheit der Befragten, Besucher\*innen zu sein. Ein kleinerer Teil der Befragten mit 16,2% war in der Rolle des Event-Teams und 12,9% waren DJ\*s oder Musiker\*innen.

### Häufigkeit des Besuchs von Veranstaltungen

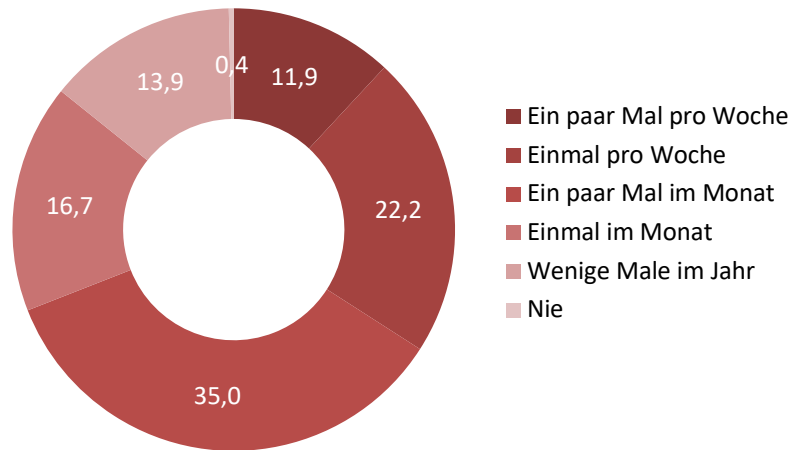


Abb. 8: Wie oft gehst du auf Veranstaltungen in Wien? (Anteil in %) (n=2233).

Ein Großteil der Befragten besucht zumindest einige Male pro Monat Veranstaltungen im Wiener Nachtleben. 22,2% besuchen sogar wöchentlich Veranstaltungen und 16,7% zumindest einmal pro Monat.

### Am häufigsten besuchte Veranstaltungsorte nach Wiener Gemeindebezirken

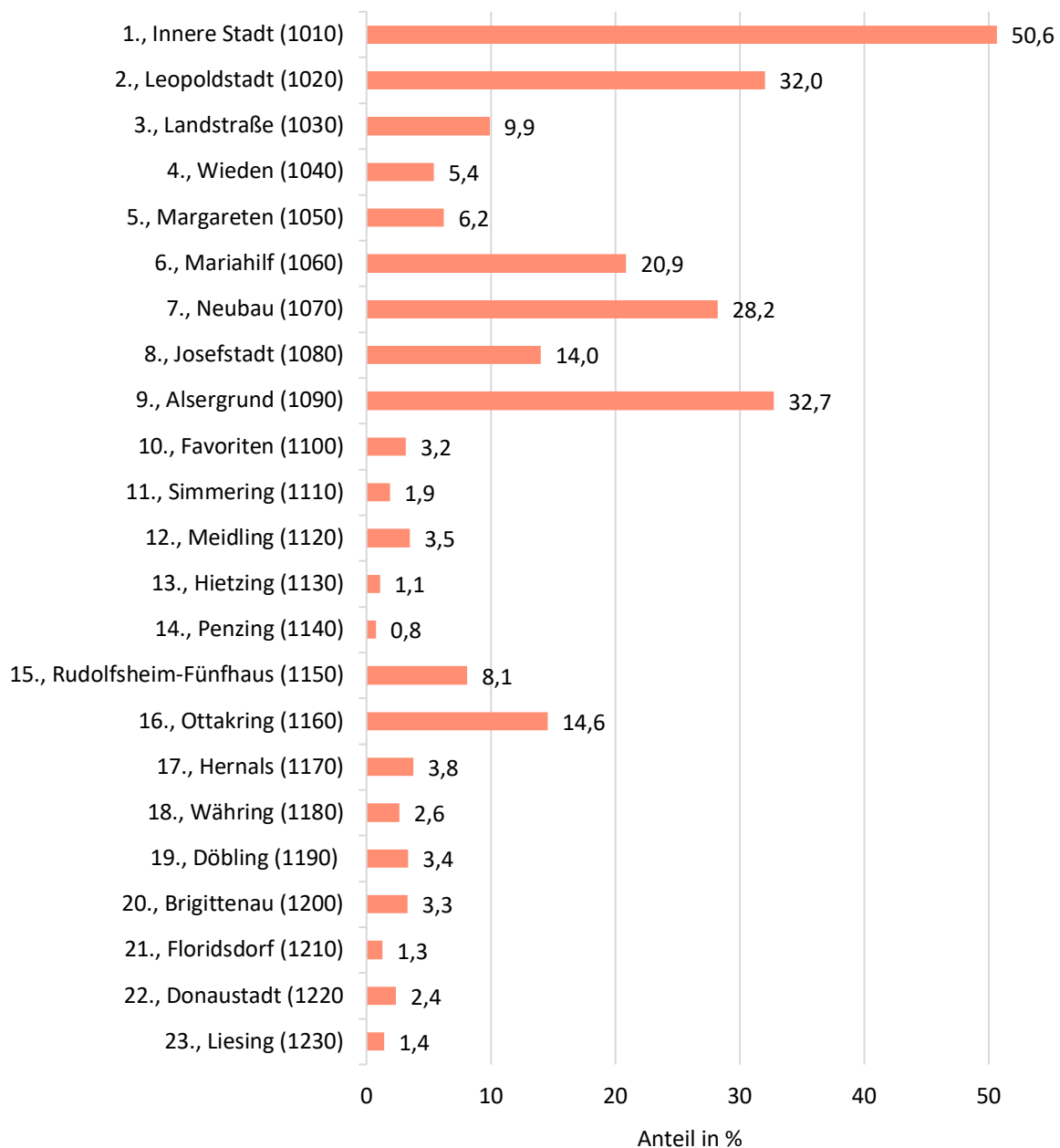


Abb. 9: Wo in Wien gehst du am häufigsten auf Veranstaltungen? (Multiple Choice, max. 3) (n=2233).

Die Innere Stadt (1010) ist der beliebteste Bezirk für Veranstaltungen im Wiener Nachtleben, gefolgt von den Bezirken Alsergrund (1090) und Leopoldstadt (1020).

## Gründe für Veranstaltungsbesuch

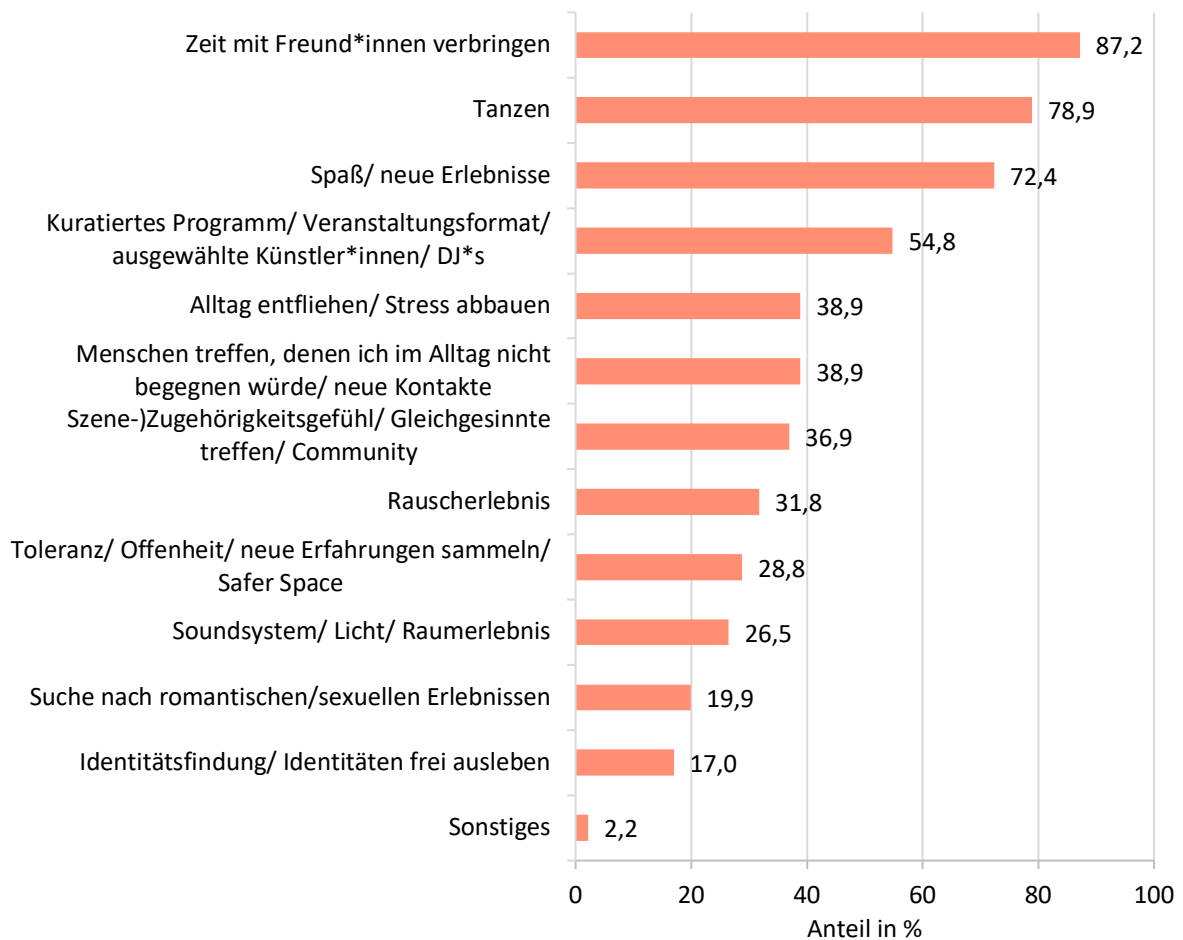


Abb. 10: Warum gehst du auf Veranstaltungen in Wien? (Multiple Choice) (n=2233).

Die Gründe für den Besuch von Veranstaltungen sind unterschiedlich. *Zeit mit Freunden* zu verbringen (87,2%), zu *tanzen* (78,9%) und *neue Erfahrungen* zu sammeln sowie *Spaß zu haben* (72,4%) sind die häufigsten Gründe für die Teilnahme am Wiener Nachtleben. Weiters sind die Erkundung der *eigenen Identität* (17,0%), die *Suche nach romantischen oder sexuellen Erfahrungen* (19,9%) und das *Erleben von Soundsystemen und Raumerlebnissen* (26,5%) wiederum die am wenigsten verbreiteten Beweggründe für die Teilnahme am Wiener Nachtleben.

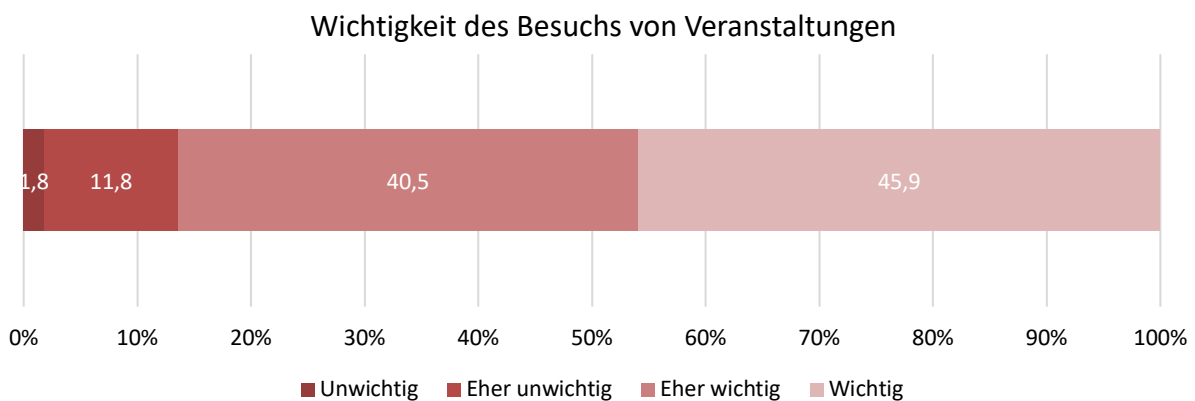


Abb. 11: Wie wichtig ist es für dich, auf Veranstaltungen in Wien zu gehen? (n=2231).

Insgesamt empfinden 86,4% den Besuch von Veranstaltungen im Wiener Nachtleben als *wichtig* bis *sehr wichtig*. Für eine kleine Minderheit (1,8%) der Teilnehmenden ist der Besuch von Veranstaltungen *unwichtig*. Dieses Ergebnis bestätigt die intendierte Zielgruppe der Befragung.

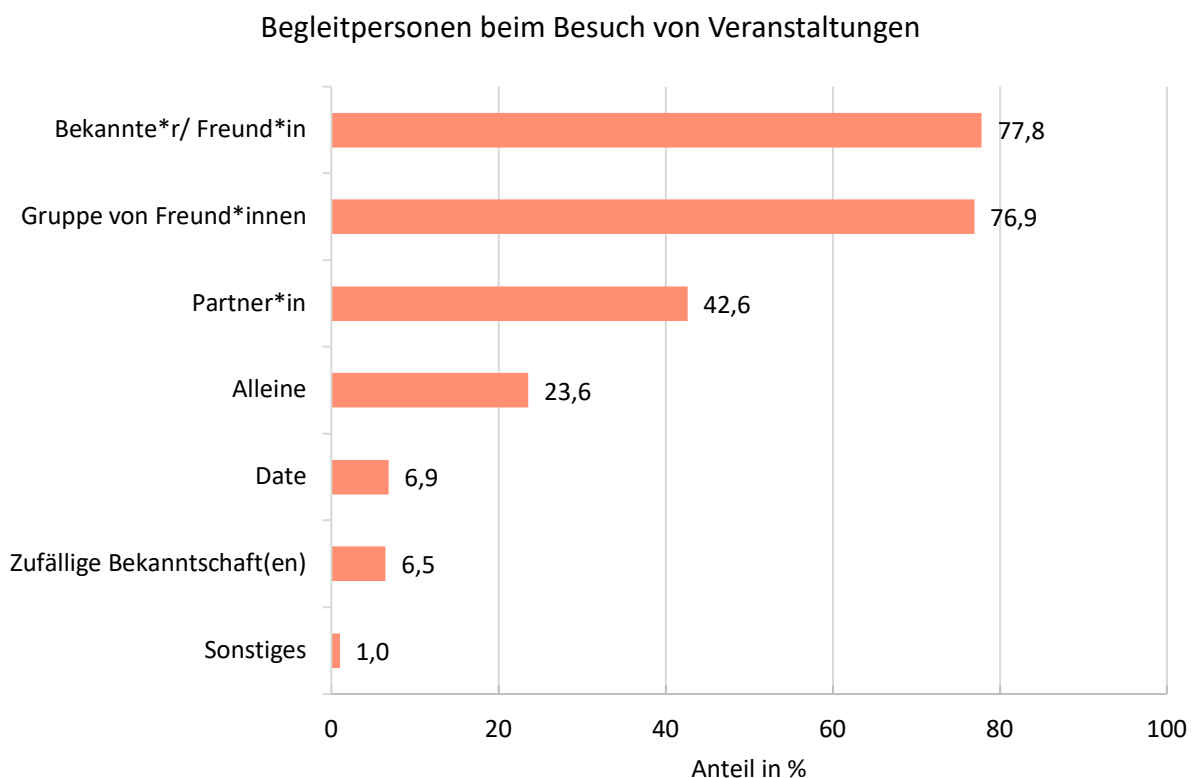


Abb. 12: Mit wem gehst du normalerweise auf Veranstaltungen in Wien? (Multiple Choice) (n=2233).

Im Hinblick auf die Begleitpersonen beim Veranstaltungsbesuch sind die meisten *Bekannte und Freund\*innen*, entweder eine Einzelperson (77,8%) oder eine Gruppe (76,9%). Mit dem\*der *Partner\*in* besuchen 42,6% Veranstaltungen. Nur 6,9% der Befragten gehen mit *Dates* und nur 6,5% mit zufälligen Bekanntschaften auf

Veranstaltungen. Dagegen liegt die Gruppe der Personen, die *alleine* am Wiener Nachtleben teilnehmen, bei 23,6%.

## 2.3 Sicherheitsgefühl

Sicherheitsgefühl im **Wiener Nachtleben allgemein**

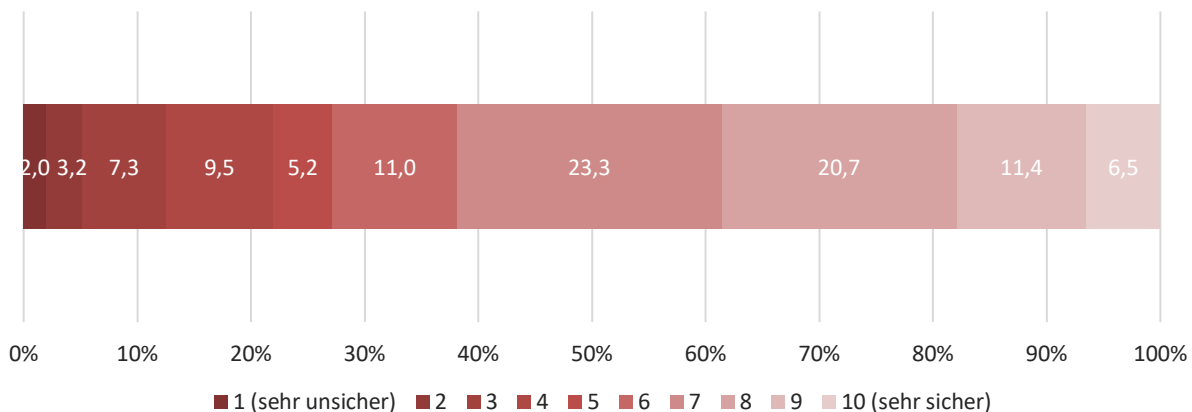


Abb. 13: Wie sicher fühlst du dich im Wiener Nachtleben? (n=2233).

Die Mehrheit der Teilnehmenden bewertete die Frage nach dem grundsätzlichen Sicherheitsgefühl im Wiener Nachtleben in einem Bereich zwischen 6 und 10, wobei der Skalenwert 1 *sehr unsicher* und der Wert 10 *sehr sicher* entspricht. 61,9% der Befragten bewerteten ihr Sicherheitsgefühl mit „7“ oder höher und 22,0% mit „4“ oder weniger.

Erleben von Unsicherheit auf **einer Veranstaltung**

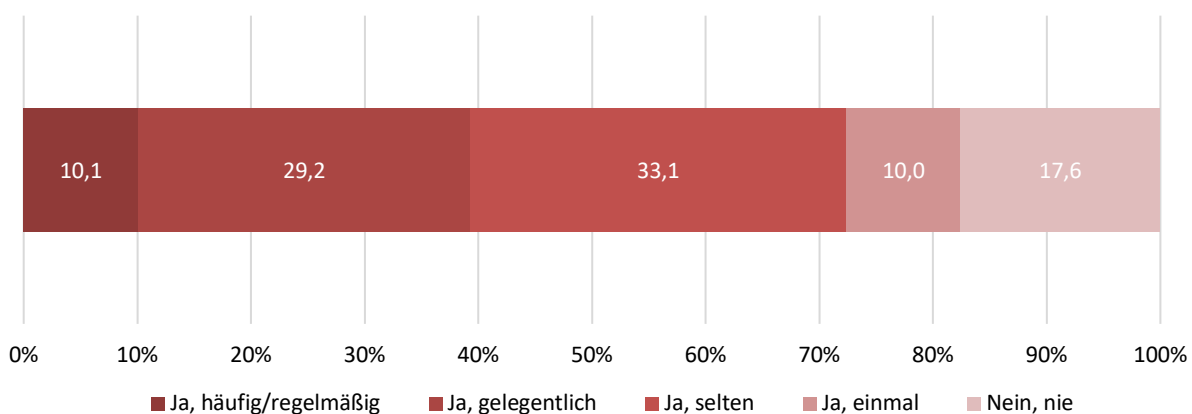


Abb. 14: Hast du dich jemals auf einer Veranstaltung in Wien unsicher/unwohl gefühlt? (n=2231).

10,1% der Befragten fühlen sich auf Veranstaltungen *regelmäßig unsicher*. 29,2% haben *gelegentlich* ein Unsicherheitsgefühl, 33,1% fühlen sich *selten unsicher*. 10,0% haben sich bislang *einmal* und 17,6% *noch nie unsicher* gefühlt.

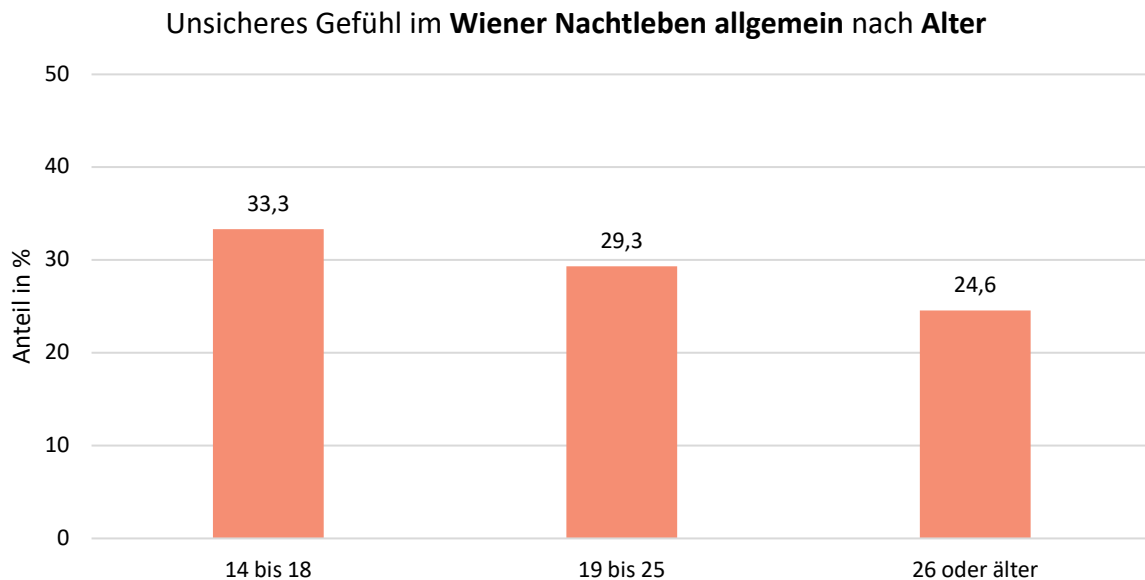


Abb. 15: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Alter (n=582).

Aufgeschlüsselt nach Alter zeigt sich, dass sich junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren im Wiener Nachtleben allgemein unsicherer fühlen als ältere Besucher\*innen.

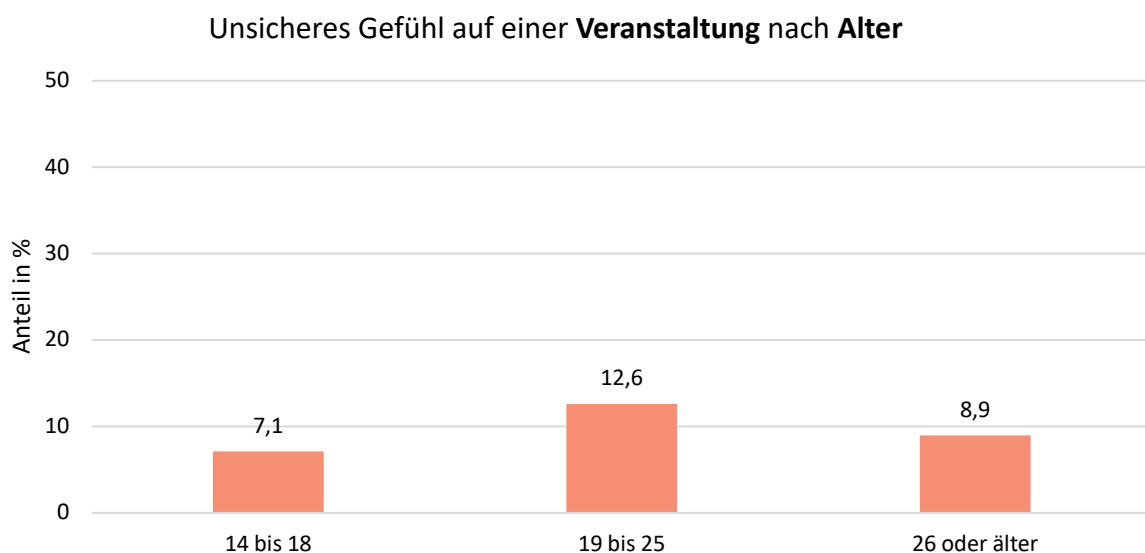


Abb. 16: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Alter (n=224).

Im Vergleich zum allgemeinen Sicherheitsgefühl im Wiener Nachtleben tritt eine Differenz zum konkreten Unsicherheitsgefühl auf Veranstaltungen auf. Hier fühlt sich die mittlere Altersgruppe zwischen 19 und 25 Jahren unsicherer als die anderen Altersgruppen.

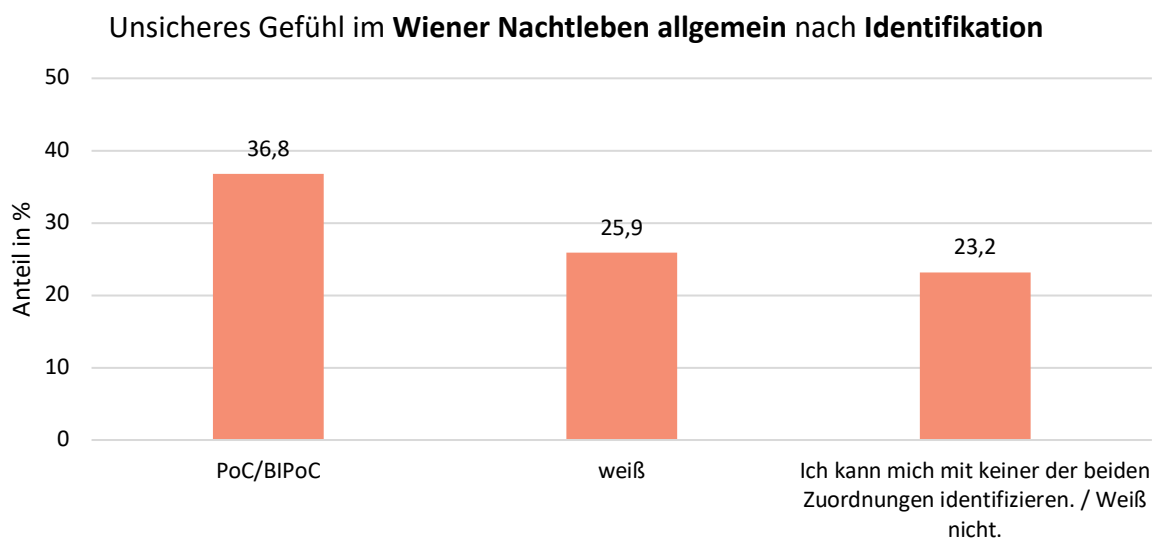


Abb. 17: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Identifikation (n=584).

Im Hinblick auf ein sehr bis eher unsicheres Gefühl im Wiener Nachtleben nach Identifikation der Befragten zeigt sich, dass hier vor allem People of Color/BIPoC mit 36,8% ein unsicheres Gefühl haben.

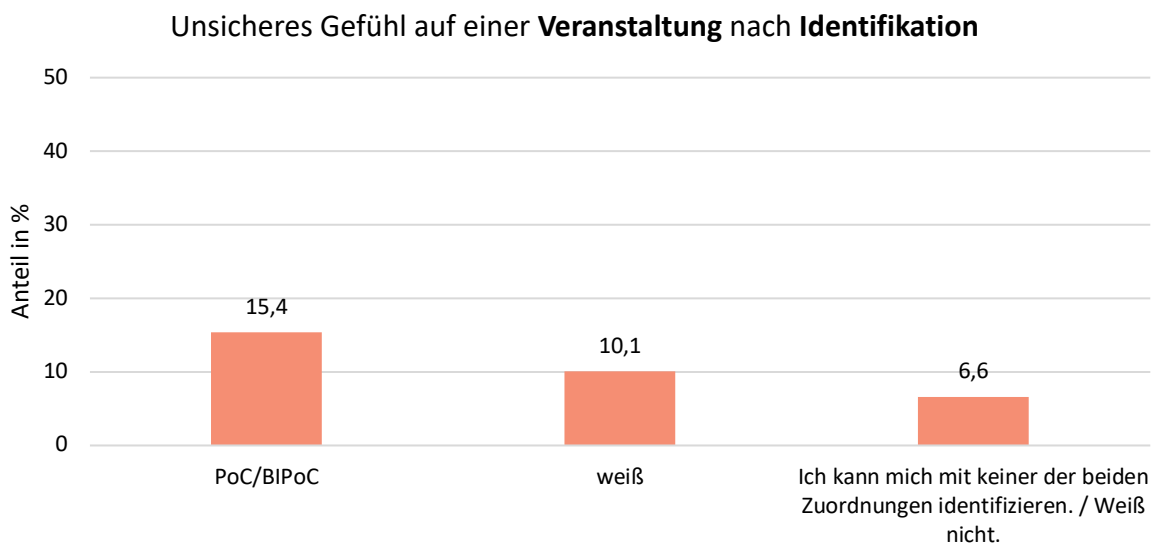


Abb. 18: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Identifikation (n=225).

Bei konkreten Veranstaltungen war das Unsicherheitsgefühl bei Personen, die sich als PoC/BiPOC identifizieren mit 15,4% ebenfalls am höchsten.

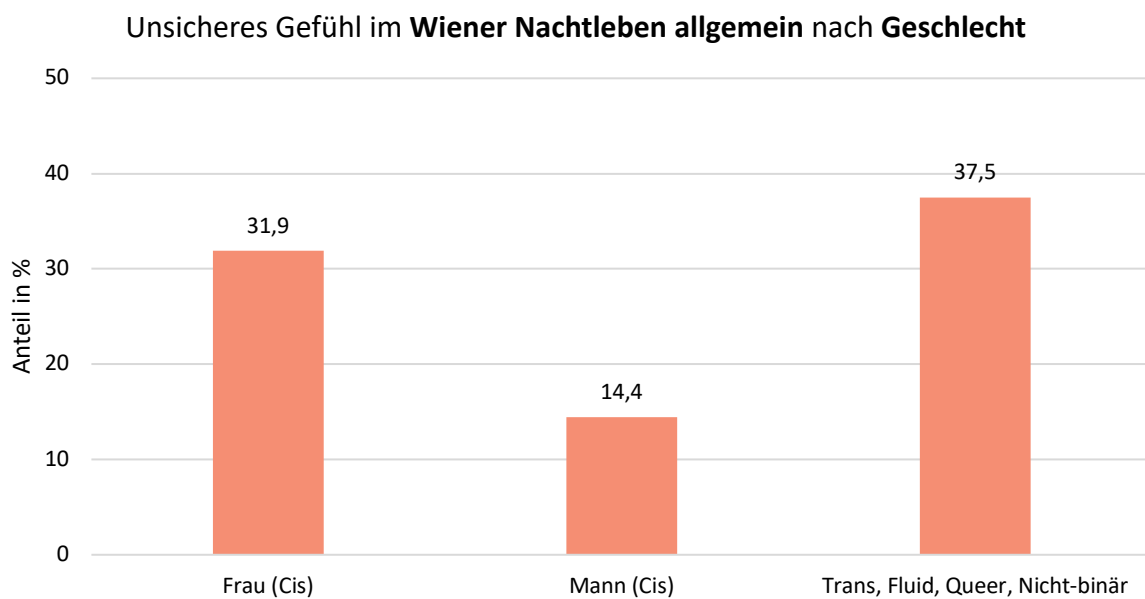


Abb. 19: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Geschlecht (n=585).

In Bezug auf die Kategorie Geschlecht erleben 31,9% der Frauen (cis) und 37,5% der trans, fluid, queer und nicht-binären Personen ein sehr oder eher unsicheres Gefühl im Wiener Nachtleben.

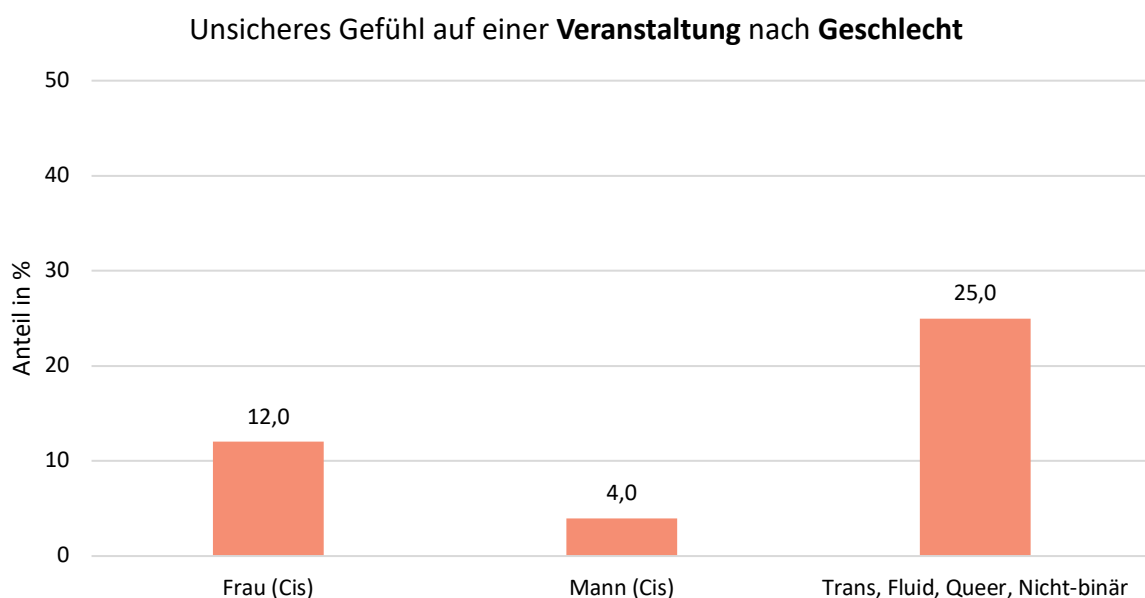


Abb. 20: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Geschlecht (n=227).

Im Hinblick auf Geschlecht und konkrete Veranstaltungen zeigt sich, dass vor allem Personen, die Trans, Fluid, Queer oder nicht-binär sind, von einem sehr oder eher unsicheren Gefühl auf Veranstaltungen betroffen sind.



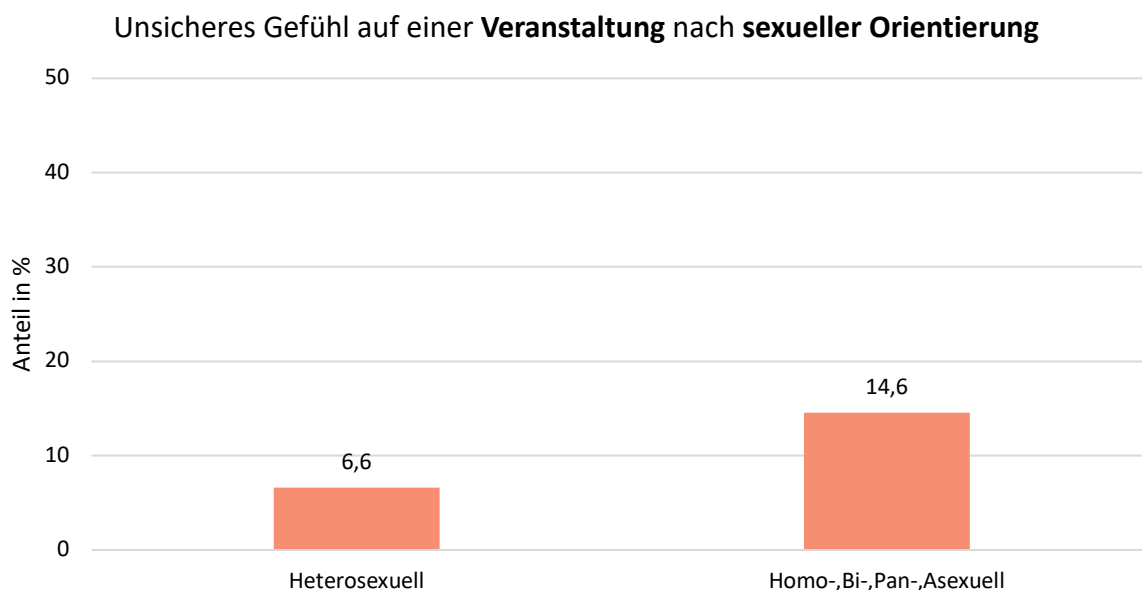


Abb. 21: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach sexueller Orientierung (n=212).

Homo-, bi-, pan- oder asexuelle Personen sind mit 14,6% deutlich öfters von einem sehr oder eher unsicheren Gefühl bei Veranstaltungen betroffen als heterosexuelle Menschen mit 6,6%.

## 2.4 Beobachtung von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff

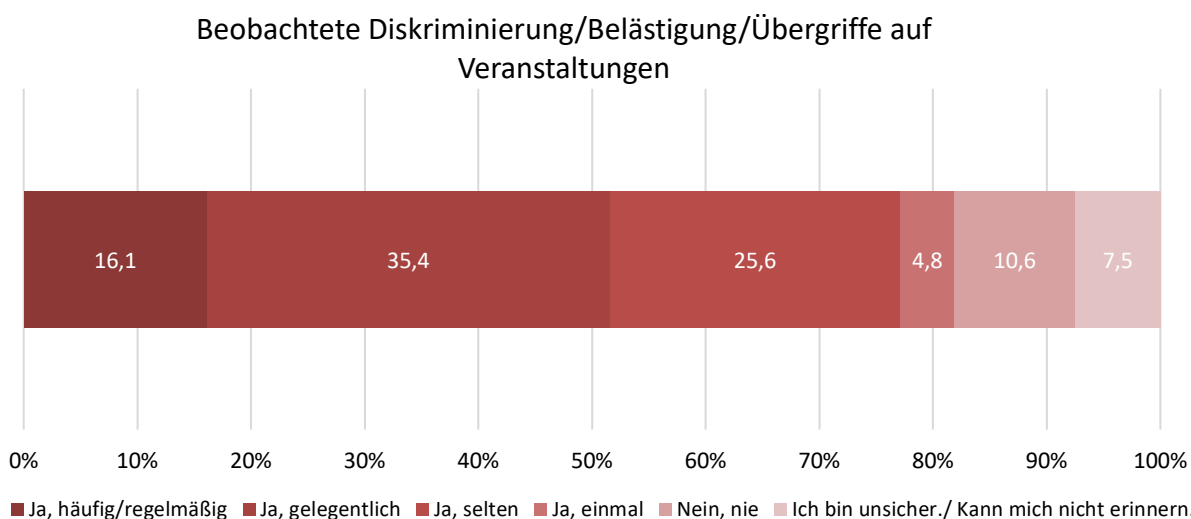


Abb. 22: Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff auf Veranstaltungen in Wien beobachtet? (n=2230).

Die Mehrheit der Befragten (35,4%) hat *gelegentlich* Diskriminierung bei Veranstaltungen im Wiener Nachtleben beobachtet. Während 10,6% der

Teilnehmenden *nie* Diskriminierung, Belästigung oder Übergriffe beobachtet haben, wurden 16,1% *regelmäßig* Zeug\*in davon. Knapp ein Drittel der Befragten haben *einmalig* oder *selten* Diskriminierung beobachtet. 7,5% können *keine Angabe* dazu machen.

### Beobachtete Formen der Diskriminierung bezogen auf alle Befragten

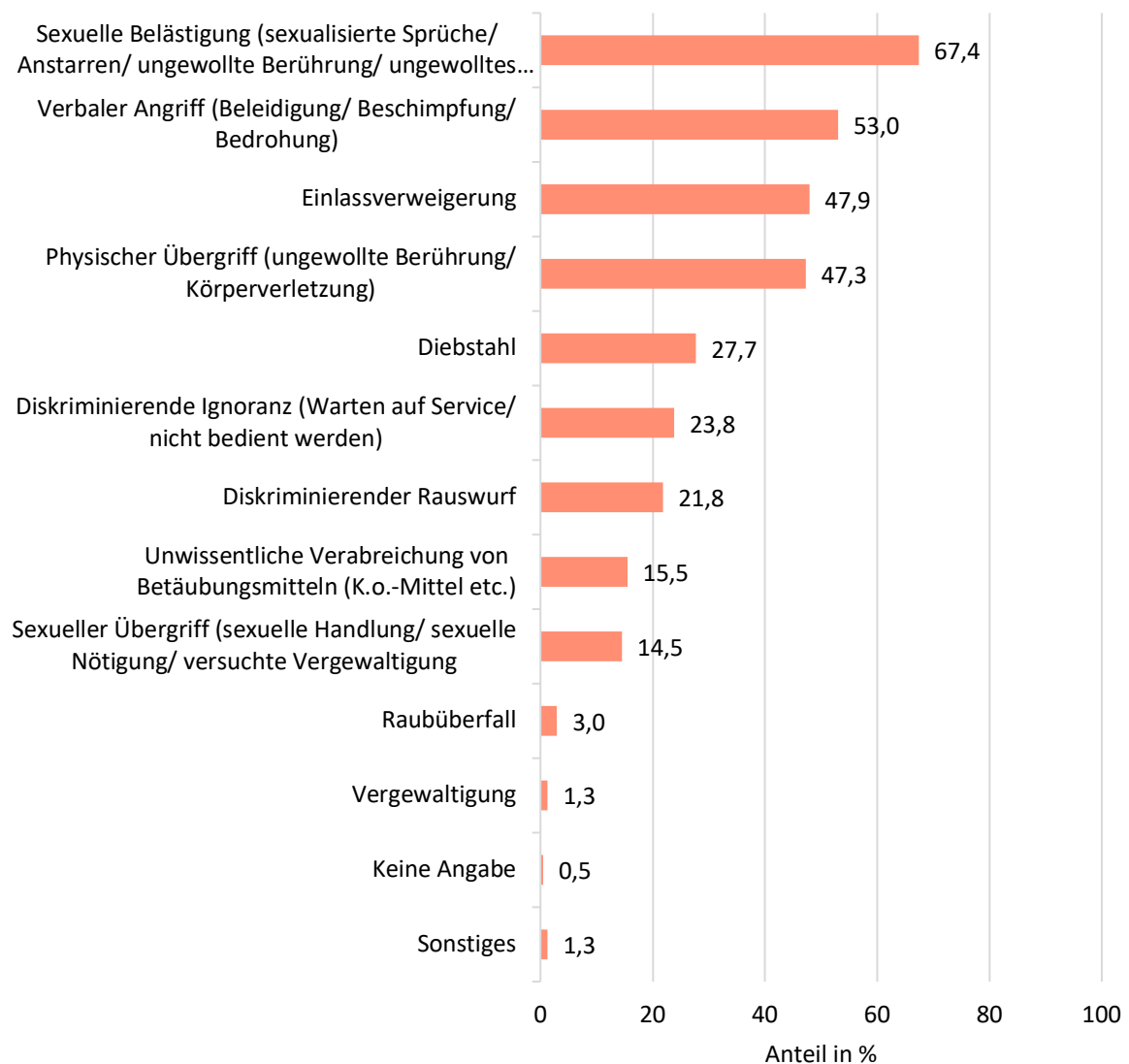


Abb. 23: Was hast du beobachtet? (Multiple Choice) (alle Befragten; n=2233).

Von allen an der Umfrage Beteiligten haben 67,4% schon einmal *sexuelle Belästigung* beobachtet, gefolgt von *Beschimpfungen* (53,0%), *Verweigerung des Zutritts* (47,9 %) und *körperlichen Übergriffen* (47,3%).

### Beobachtete Formen der Diskriminierung bezogen auf Befragte, die Diskriminierung beobachtet haben

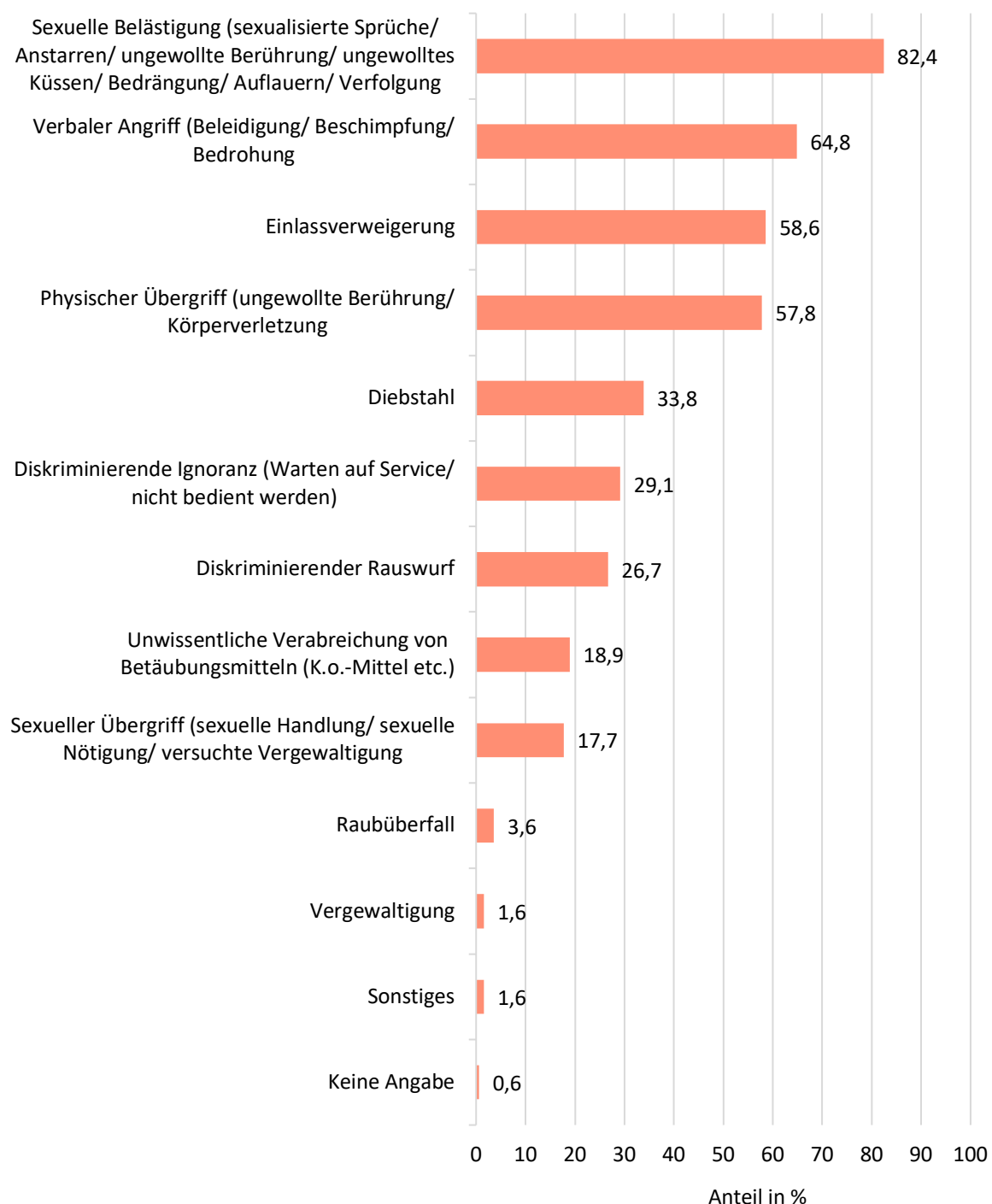


Abb. 24: Was hast du beobachtet? (Multiple Choice) (nur Befragte, die Diskriminierung/Belästigung/Übergriff beobachtet haben; n=1826).

Von den Befragten, die eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff beobachtet haben, gaben 82,4% an, *sexuelle Belästigung* beobachtet zu haben. Der Anteil an *verbaler Gewalt* liegt hier bei 64,8%. 58,6% dieser Gruppe wurden Zeug\*in von

*Einlassverweigerungen* und 57,8% haben einen *physischen Übergriff* wahrgenommen.

## 2.5 Erfahrung von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff

Wenn im Folgenden allgemein von Diskriminierung gesprochen wird, sind immer auch Formen von Belästigung und Übergriffe mitgemeint, die in der Befragung ebenfalls abgefragt wurden.

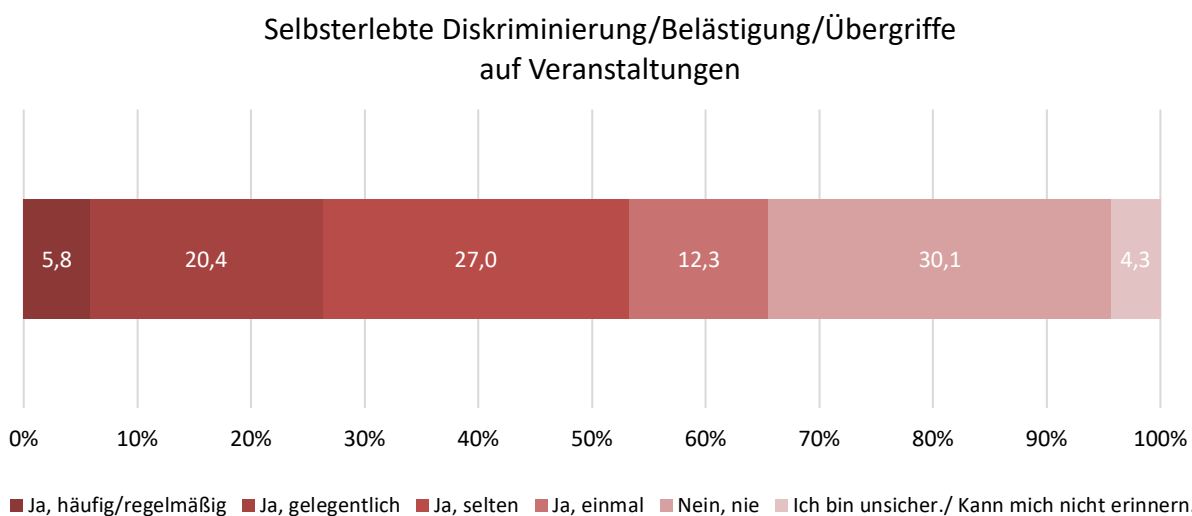


Abb. 25: Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff auf Veranstaltungen selbst erlebt? (n=2230).

5,8% der Befragten haben persönlich Diskriminierung, Belästigung oder Übergriffe *häufig/regelmäßig* erlebt, 20,4% *gelegentlich*, 27,0% *selten* und 12,3% bislang *einmal* erlebt. 12,3% der Befragten hatten nie eine solche Erfahrung.

### Gelegentliche und häufige Diskriminierungserfahrungen nach Bezirken, die am häufigsten besucht werden

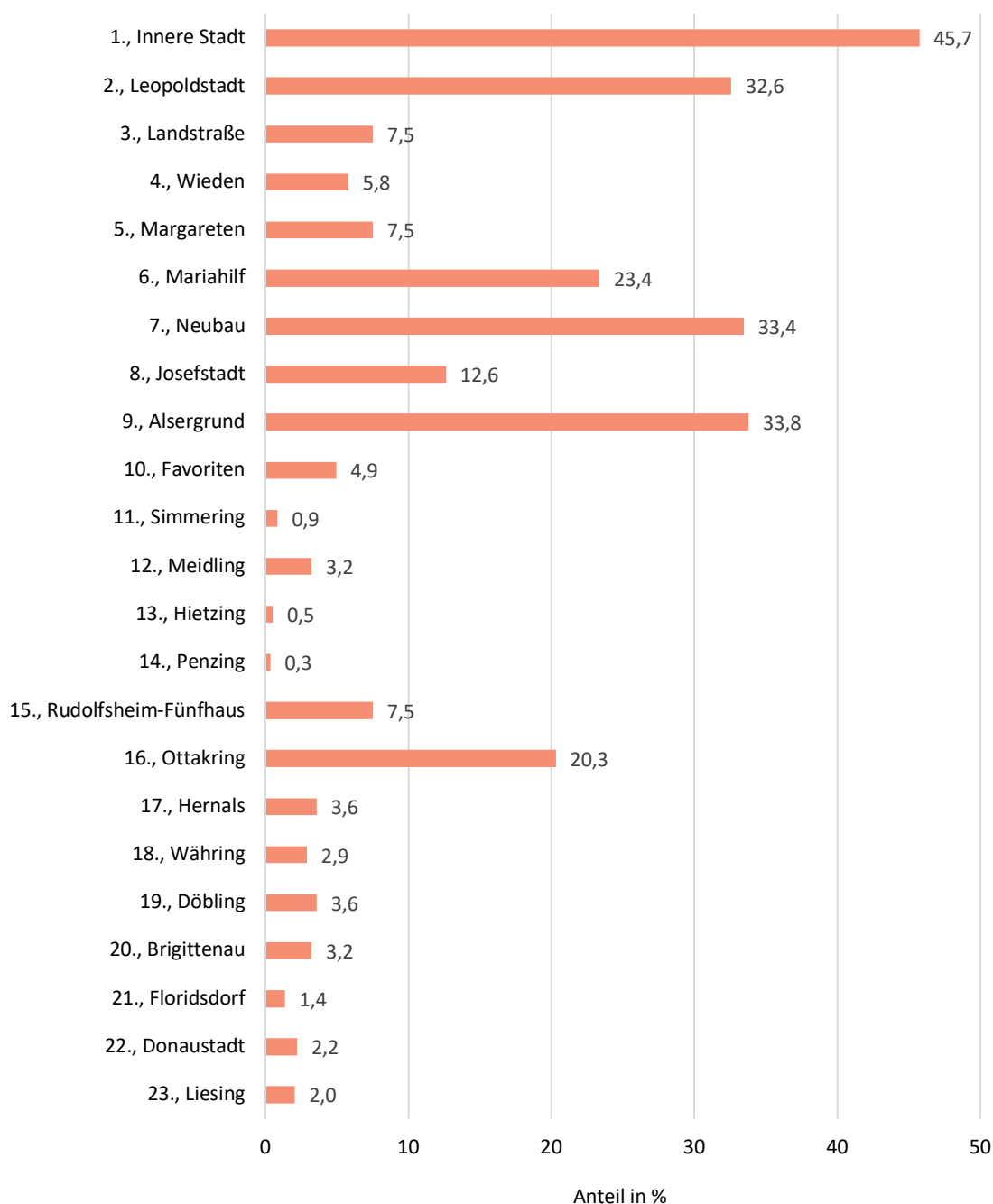


Abb. 26: Gelegentliche und häufige Diskriminierungserfahrungen nach den am häufigsten besuchten Bezirken (n=1518).

Von denen, die gelegentlich oder häufig/regelmäßig Diskriminierung/Belästigung/Übergreife selbst erlebt haben, gehen 45,7% häufig im 1. Bezirk auf Veranstaltungen. 33,8% von dieser Gruppe gehen am häufigsten in den 9. Bezirk, 33,4% in den 7. Bezirk und 32,6% in den 2. Bezirk auf Veranstaltungen. Hinweis: Die Grafik zeigt nicht,

in welchen Bezirken am häufigsten Diskriminierung/Belästigung/Übergriffe geschehen.

### Selbst erlebte Formen der Diskriminierung bezogen auf alle Befragten

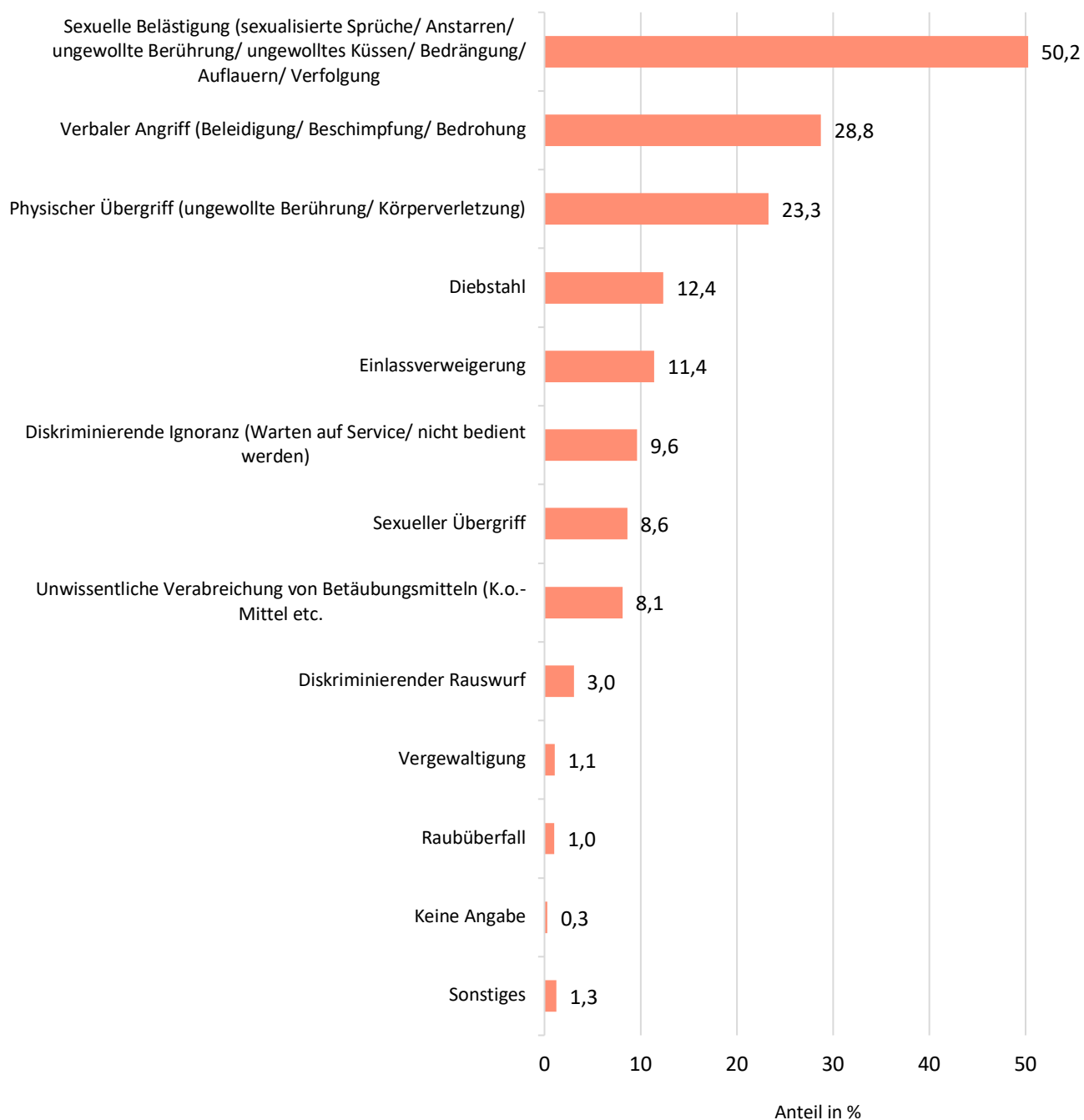


Abb. 27: Was ist dir passiert/hast du selbst erlebt? (Multiple Choice) (alle Befragten; n=2233).

Auf die Frage nach den Formen der Diskriminierung antwortete mit 50,2% die Hälfte aller Befragten, dass sie selbst *sexuelle Belästigung* erfahren haben. An zweiter und dritter Stelle stehen mit 28,8% *verbale Angriffe* und mit 23,3% *physische Übergriffe*.

### Diskriminierungsformen bezogen auf Befragte mit Diskriminierungserfahrung

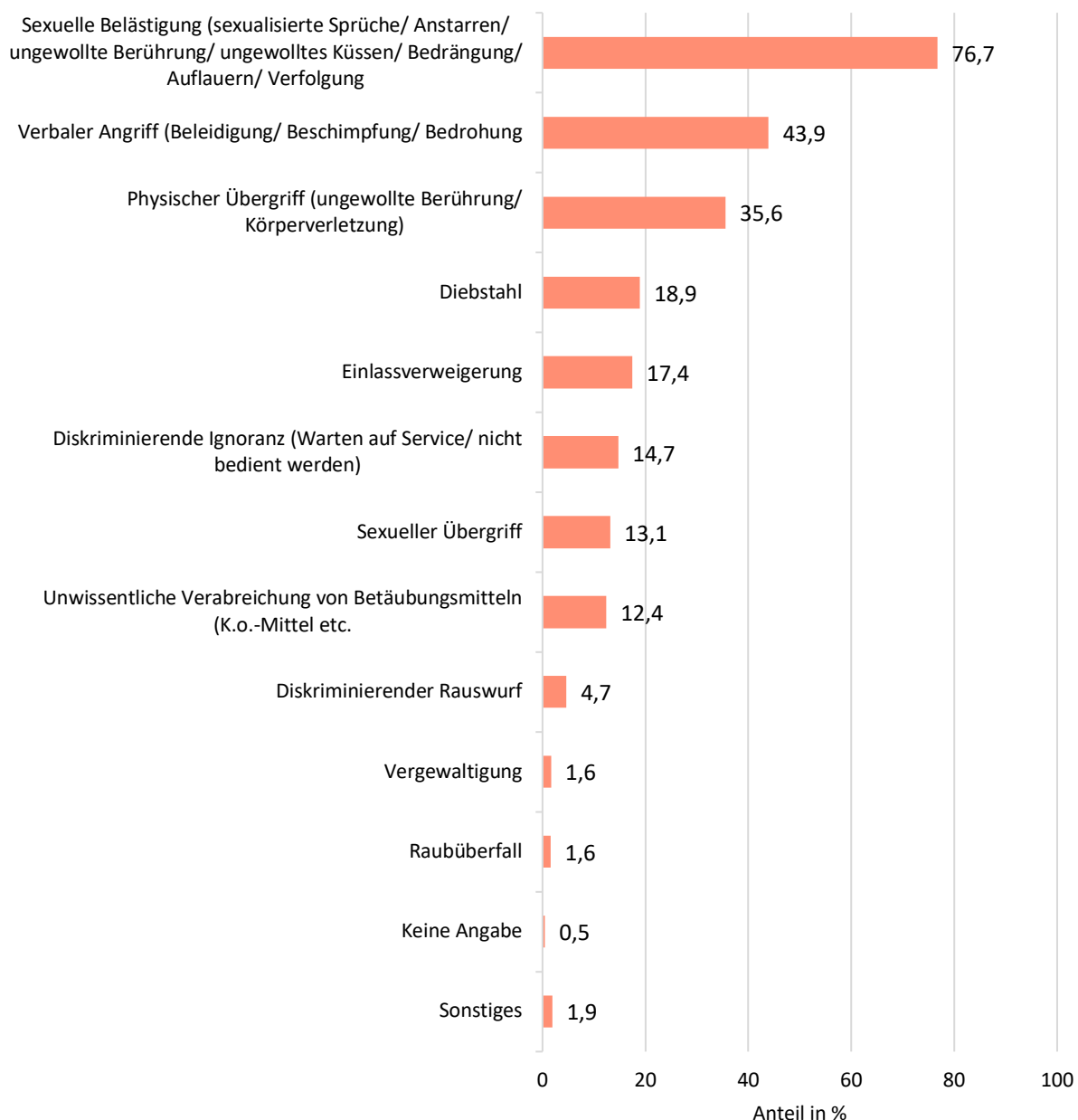


Abb. 28: Was ist dir passiert/hast du selbst erlebt? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Von den Befragten, die eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff selbst erfahren haben, gaben 76,7% an, *sexuelle Belästigung* erlebt zu haben. Der Anteil an *verbaler Gewalt* liegt hier bei 43,9%. 35,6% dieser Gruppe haben selbst *physische Übergriffe* erlebt.

### Aspekte der Diskriminierungserfahrungen bezogen auf Befragte mit Diskriminierungserfahrung

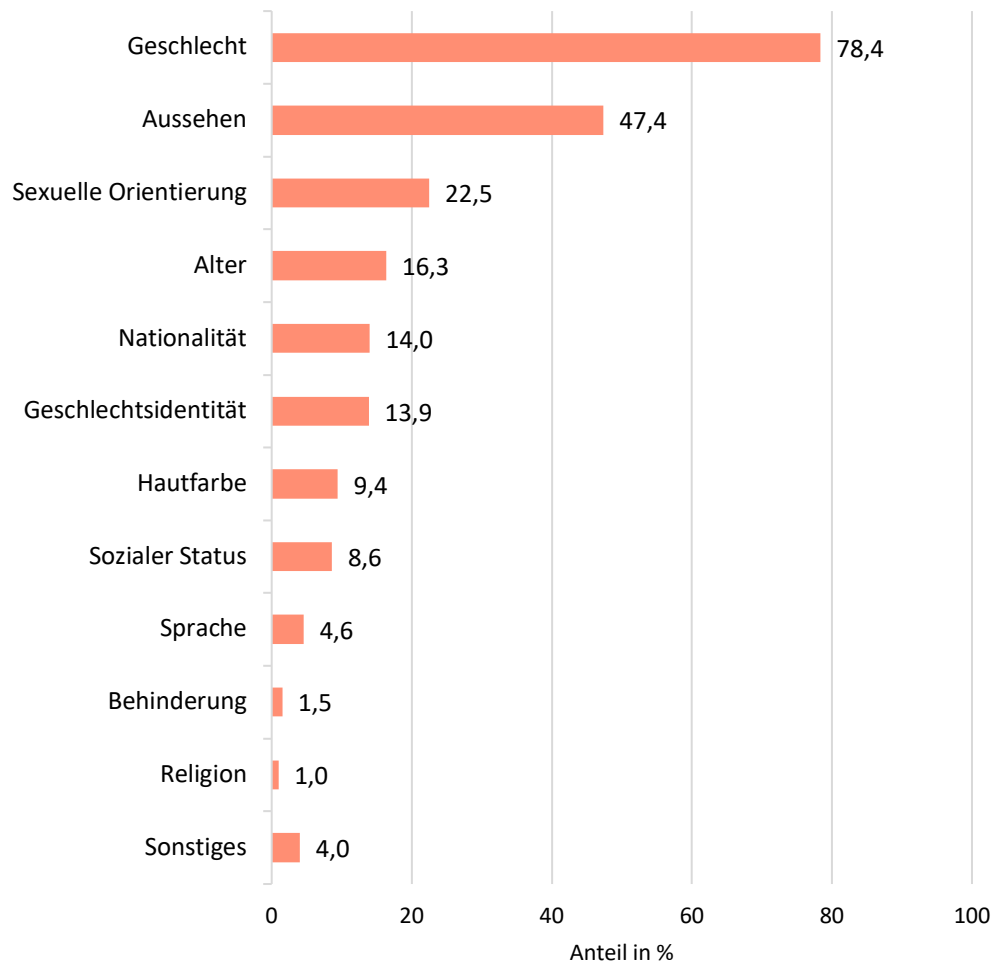


Abb. 29: Mit welchen Aspekten waren diese Diskriminierungs-/Belästigungs-/Übergriffs-Erfahrungen deiner Einschätzung nach verbunden? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Beim Anteil der Personen, die bereits selbst Diskriminierung erlebt haben, liegt die Diskriminierung aufgrund des *Geschlechts* bei 78,4%. Rund die Hälfte der Befragten, die bereits diskriminiert wurden, erlebte dies mit 47,4% aufgrund ihres *Aussehens*. Die *sexuelle Orientierung* war bei 22,5% ihrer Einschätzung nach Grund für die Diskriminierung.



## Location der Diskriminierungserfahrung bezogen auf Befragte mit Diskriminierungserfahrung

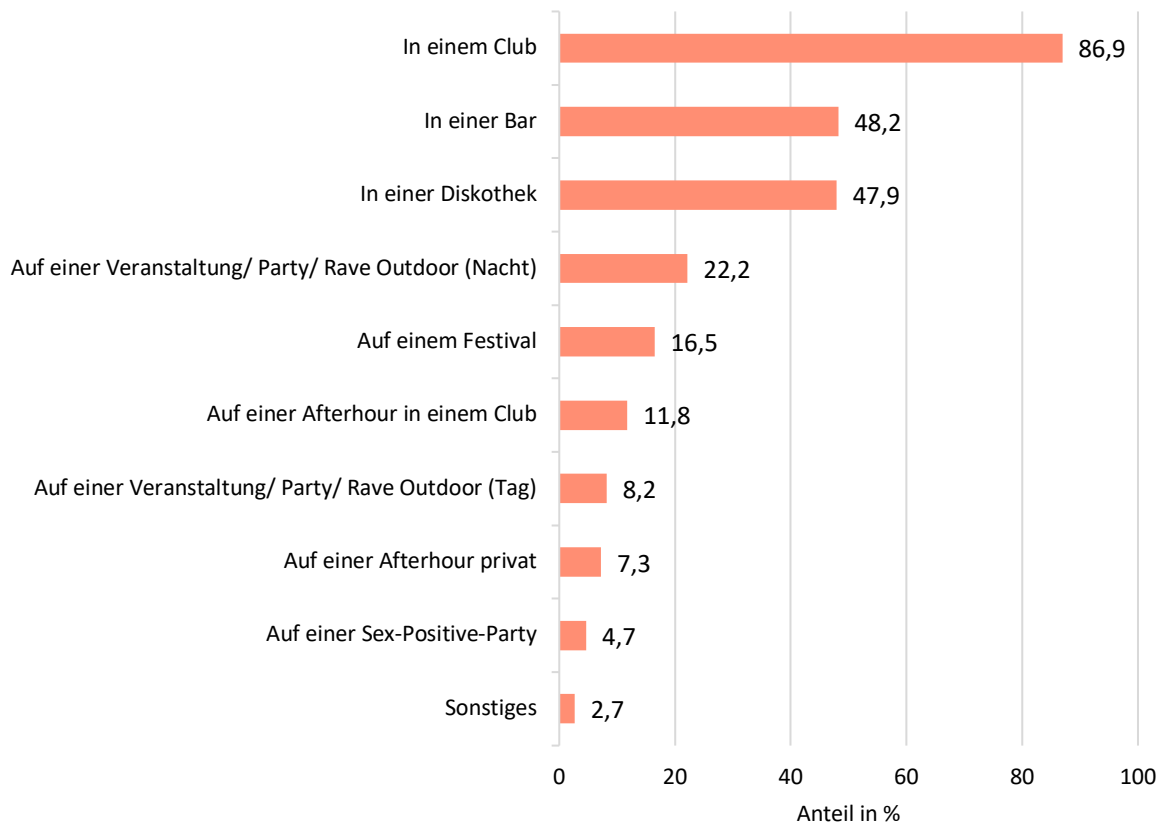


Abb. 30: Wo sind dir diese Vorfälle in Wien bereits passiert? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Im Hinblick auf Personen, die diskriminiert wurden, zeigt sich, dass mit 86,9% die meisten Diskriminierungserfahrungen in einem *Club* passieren. 48,2% der Befragten haben angegeben, dass sie in einer *Bar* Diskriminierung erfahren haben und 47,9% haben Diskriminierung in der *Diskothek* erlebt.

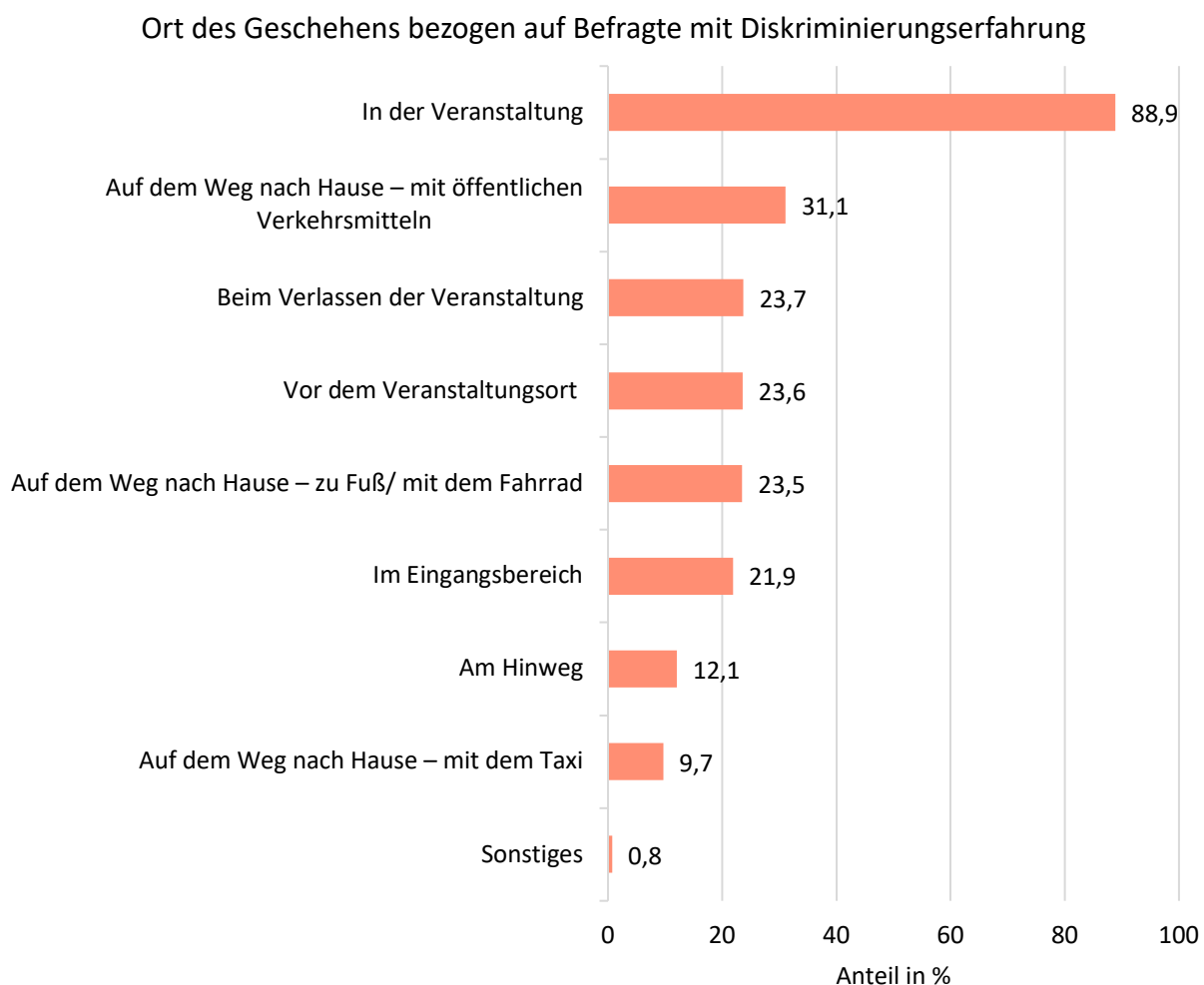


Abb. 31: Wo konkret sind dir diese Vorfälle in Wien passiert? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Gemessen an den Personen, die Diskriminierung selbst erlebt haben, sind Orte, an denen sich konkret diskriminierende Vorfälle ereignet haben, meist die *Veranstaltungen* selbst (88,9%) sowie *beim Verlassen* der Veranstaltungen (23,7%), *vor dem Veranstaltungsort* (23,6%) oder konkret im Eingangsbereich (21,9%). An zweiter Stelle folgt die *Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln* nach Hause (31,1%). *Auf dem Heimweg nach Hause – zu Fuß oder mit dem Fahrrad* nannten 23,5% als Ort des Geschehens.

## Personen, von denen die Vorfälle ausgegangen sind

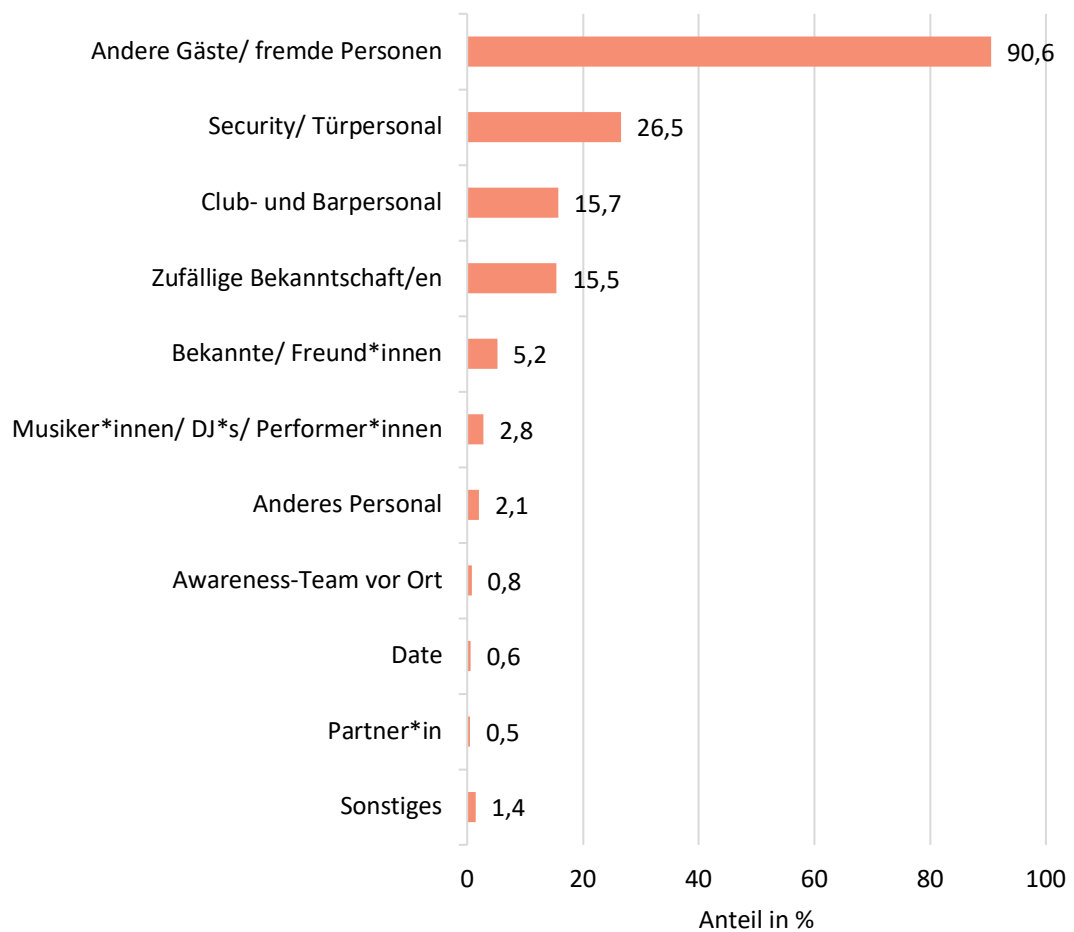


Abb. 32: Von wem sind diese Vorfälle ausgegangen? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

90,6% der Vorfälle gingen von anderen *Gästen/Fremden* aus. An zweiter Stelle steht das *Sicherheits-/ Türpersonal* (26,5%) der Location und das *Club- und Barpersonal* (15,7%) an dritter Stelle. Von *zufälligen Bekanntschaften* gingen 15,5% der Vorfälle aus.

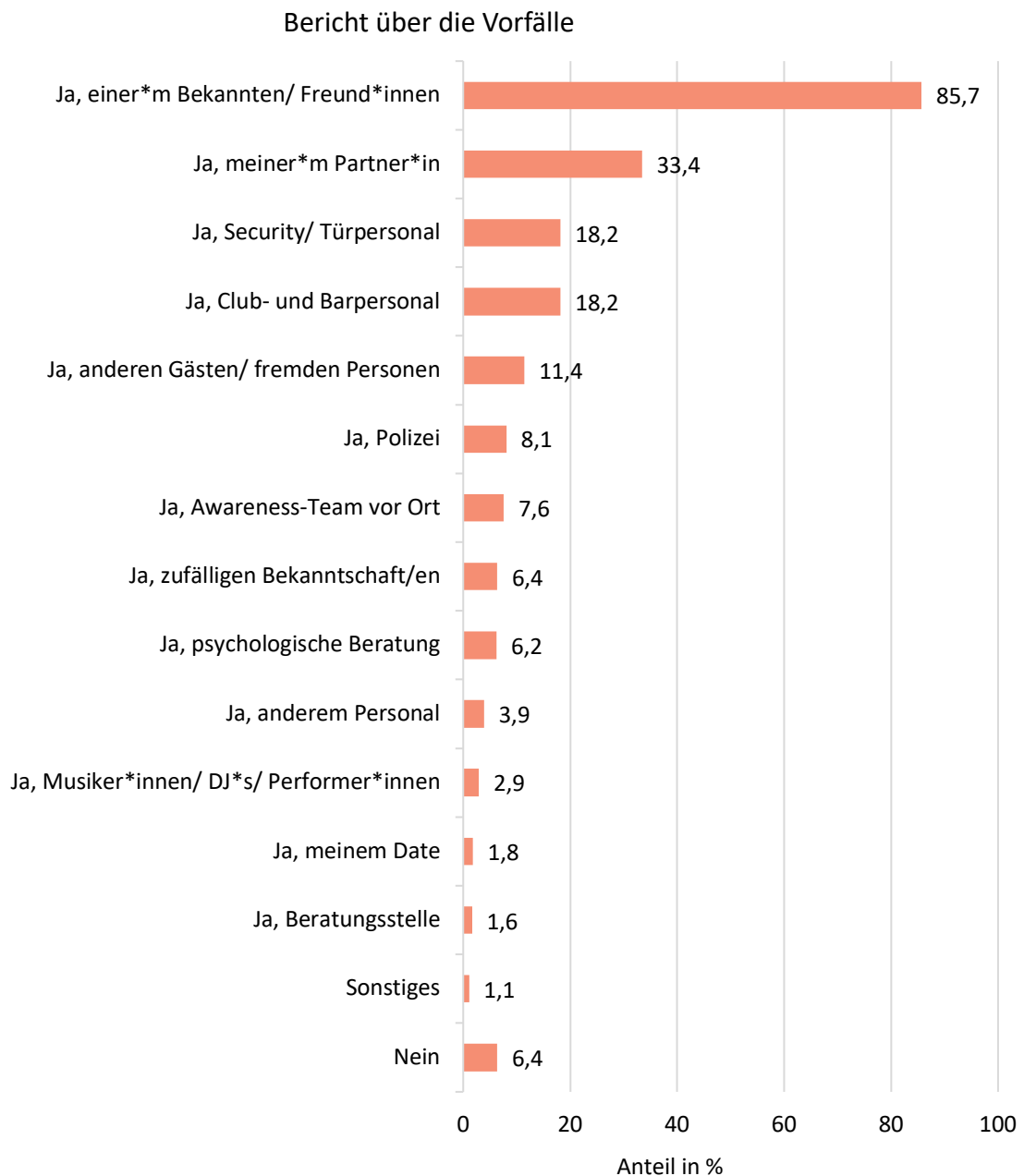


Abb. 33: Hast du jemandem von diesen Vorfällen erzählt? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Von den Befragten, die bereits Diskriminierung erlebt haben, haben 85,7% eine\*n *Bekannt*en oder eine\*n *Freund\*in* informiert. An zweiter Stelle wurde *Partner\*innen* (33,4%) von den Vorfällen berichtet und an dritter Stelle *Security-/Türpersonal* bzw. *Club-/Barpersonal* (jeweils 18,2%).

### Unterstützende Personen nach den Vorfällen

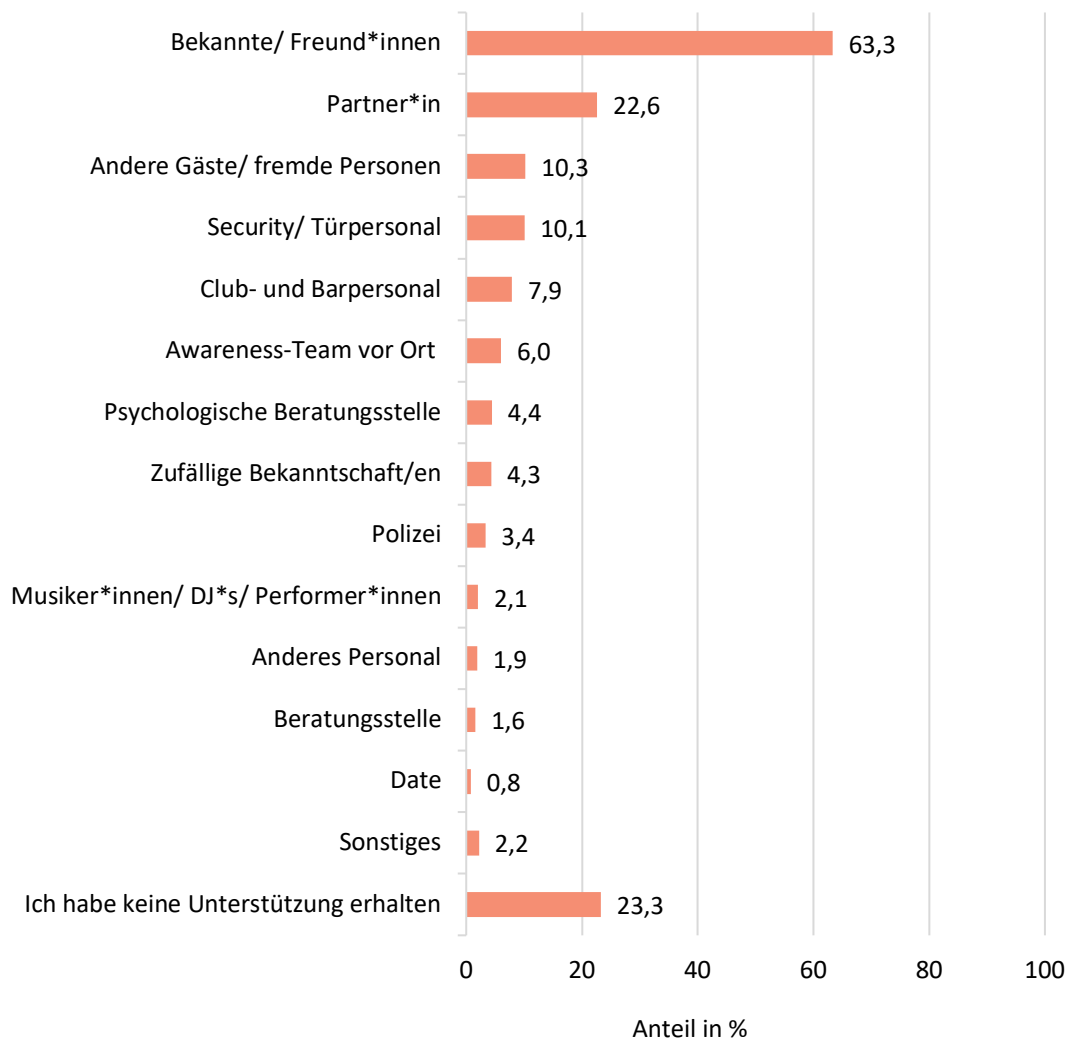


Abb. 34 Hast du nach den Vorfällen Unterstützung erhalten? Falls ja, von wem? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Unter den Befragten, die Diskriminierung selbst erlebt haben, haben 63,3% Unterstützung von *Bekannt*en oder von *Freund\*innen* erhalten. 22,6% haben Unterstützung durch die\*den *Partner\*in* erfahren. 23,3% allen Befragten gaben an, *keine Unterstützung* erhalten zu haben.

### Unterstützende Personen nach Bericht über Vorfälle

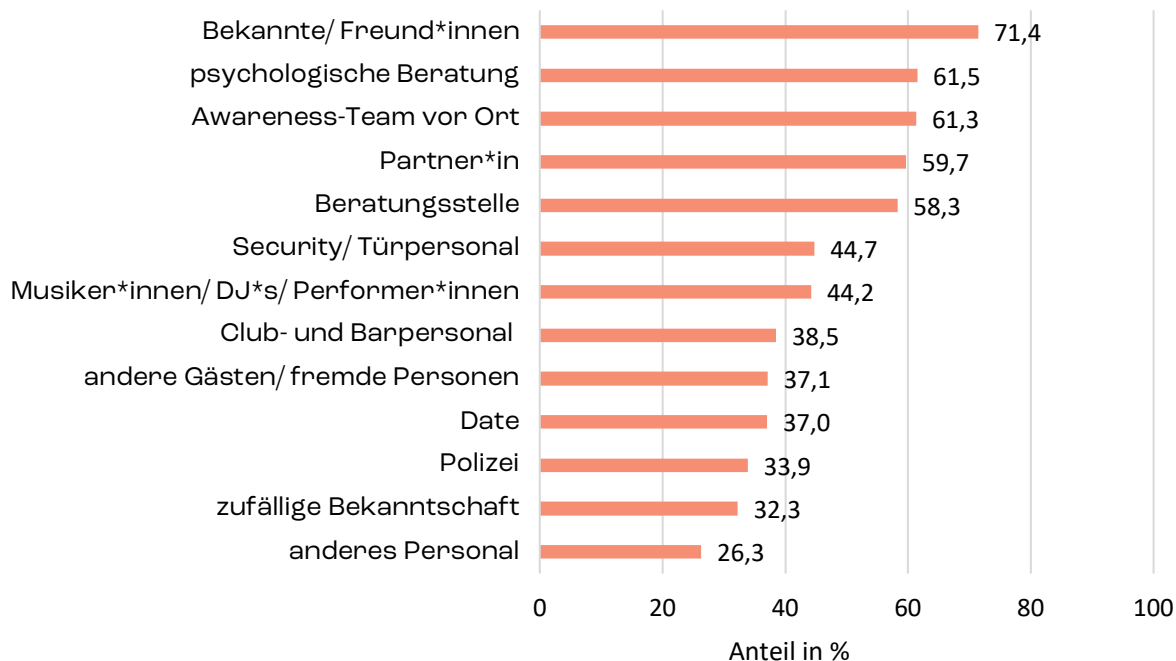


Abb. 35: Unterstützende Personen nach Bericht über Vorfälle (n=1301).

71,4% von den Personen, die nach den diskriminierenden Vorfällen *Bekanntes oder Freund\*innen* davon berichtet haben, haben auch von dieser Gruppe Unterstützung erhalten. In 61,5% der Fälle konnte eine *psychologische Beratung* Hilfe leisten. Das *Awareness-Team vor Ort* unterstützte 61,3% der betroffenen Personen, die dem Awareness-Team vom Vorfall berichtet hatten.

## 2.6 Diskriminierungsformen nach persönlichen Merkmalen

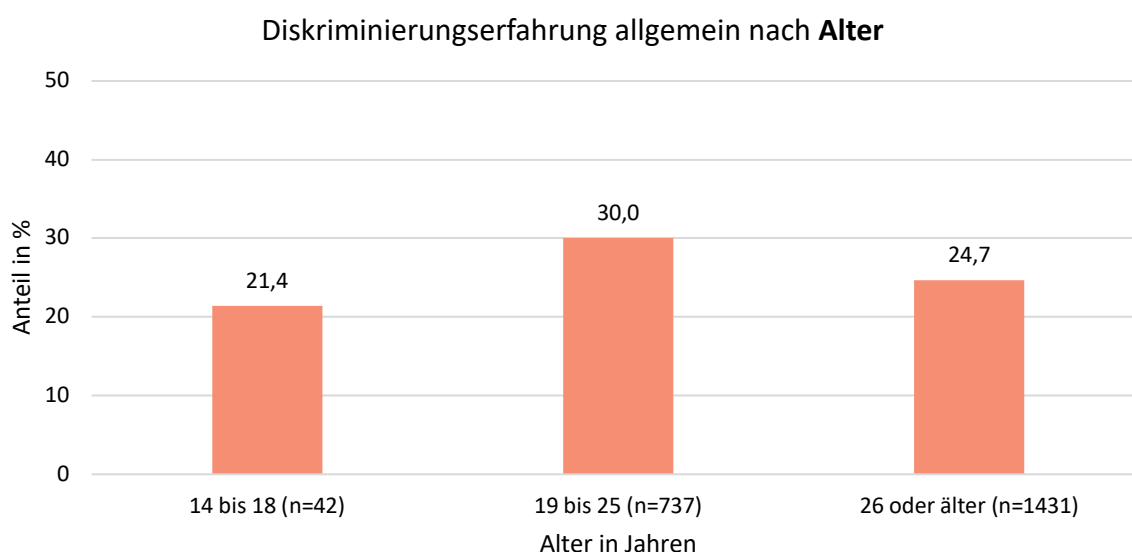


Abb. 36: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrungen nach Altersgruppen (n s. Grafik).

In der Altersgruppe der 19- bis 25-Jährigen gaben Befragte am häufigsten an (30,0%) *gelegentlich oder häufig* Diskriminierungserfahrungen gemacht zu haben.

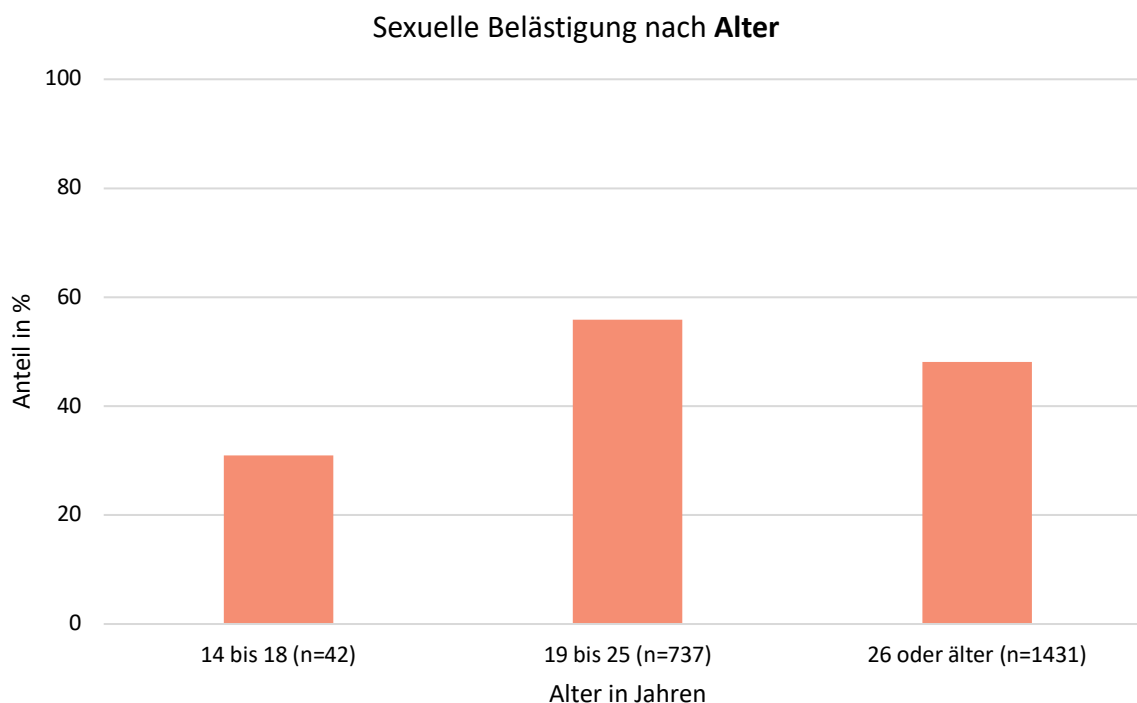


Abb. 37: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von sexueller Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarrern/ ungewollte Berührung/ ungewolltes Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung) nach Altersgruppen (n s. Grafik).

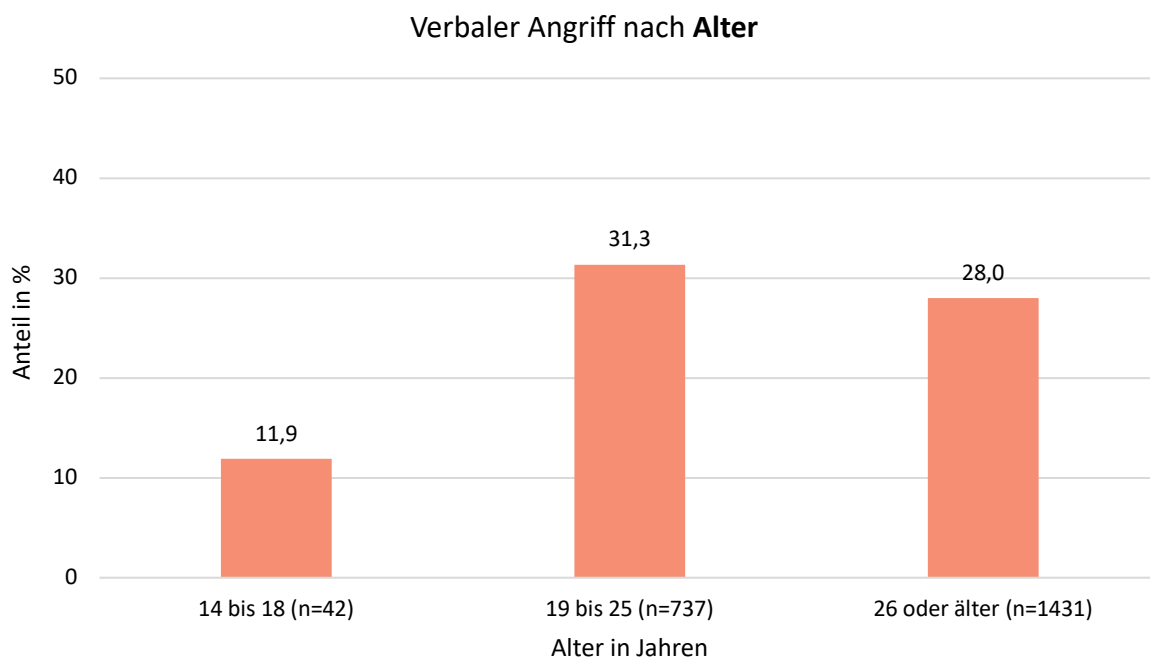


Abb. 38: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von verbalem Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung) nach Altersgruppen (n s. Grafik).

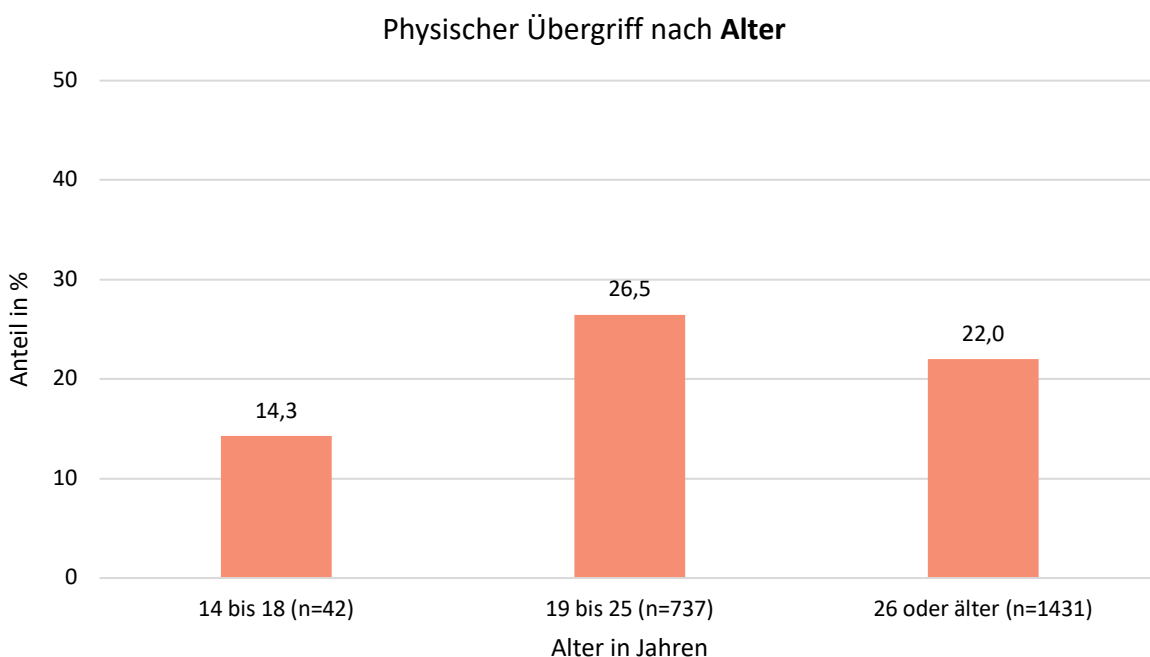


Abb. 39: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von physischem Übergriff (un-gewollte Berührung/ Körperverletzung) nach Altersgruppen (n s. Grafik).



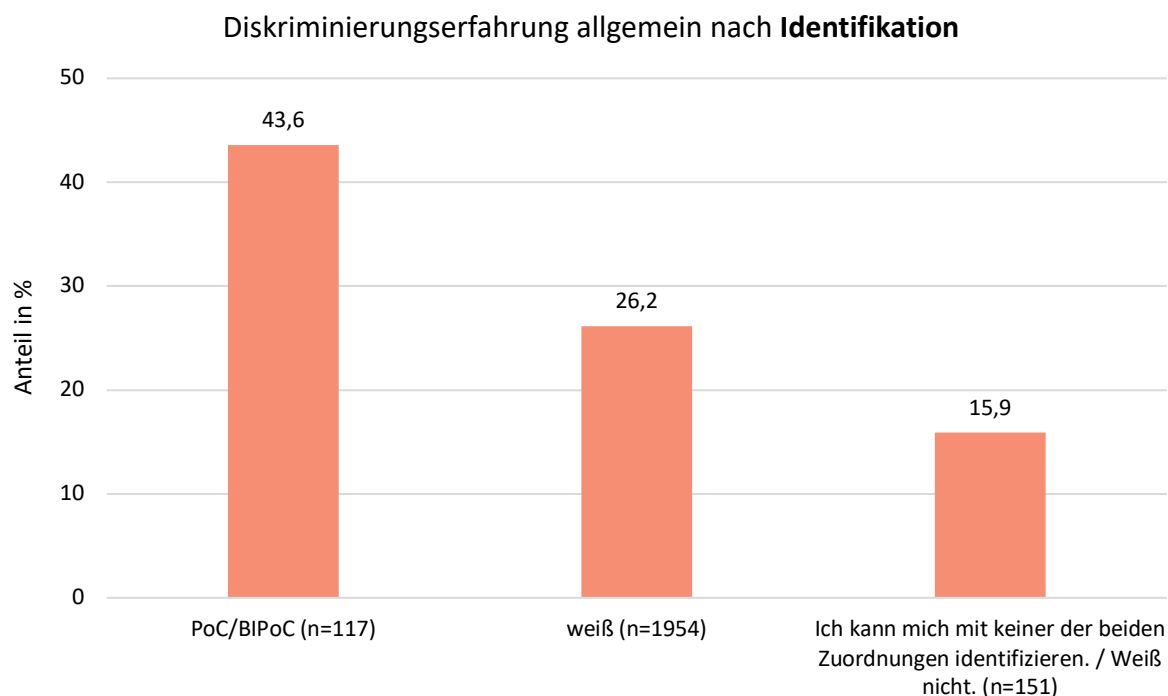


Abb. 40: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrungen nach Identifikation (n s. Grafik).

43,6% der Befragten, die sich als *PoC/BIPoC*, und 26,2% der Befragten, die sich als *weiß* identifizieren, haben Diskriminierungserfahrungen gemacht.

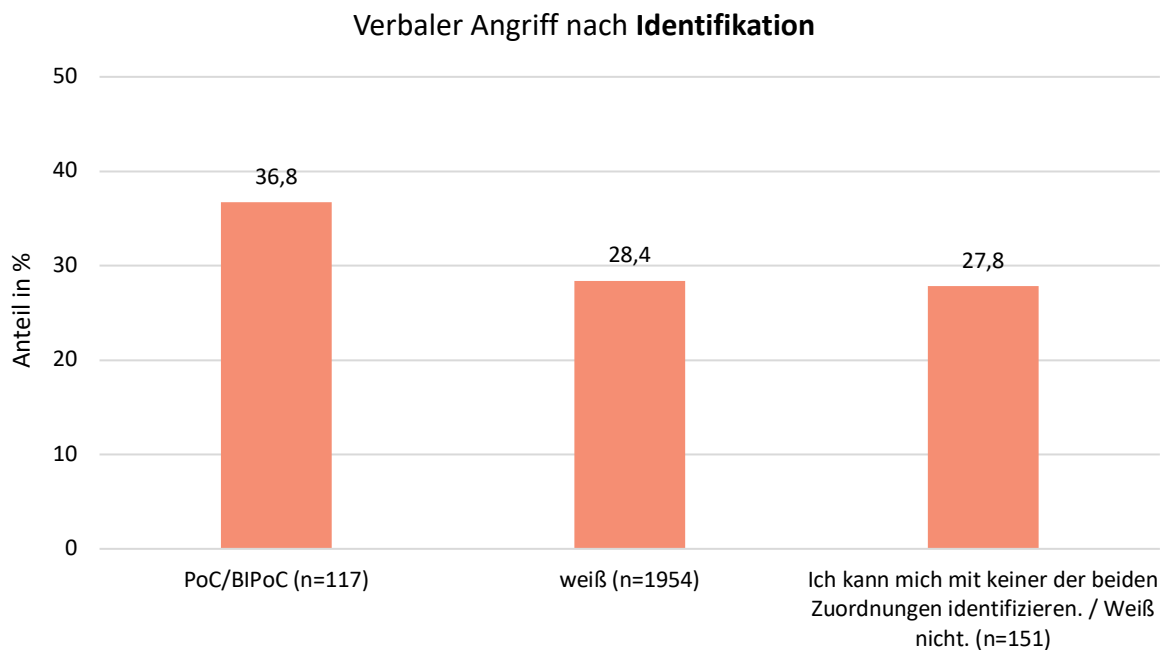


Abb. 41: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von verbalem Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung) nach Identifikation (n s. Grafik).

### häufige und gelegentliche Sexuelle Belästigung nach Identifikation

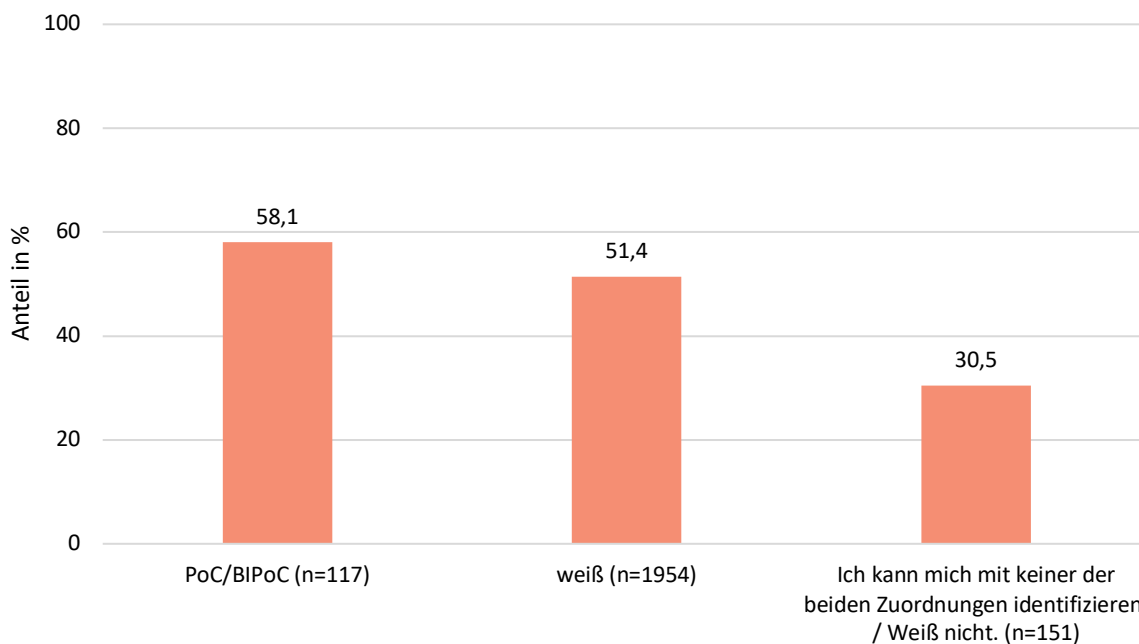


Abb. 42: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von sexueller Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarren/ ungewollte Berührung/ ungewolltes Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung) nach Identifikation (n s. Grafik).

### Physischer Übergriff nach Identifikation

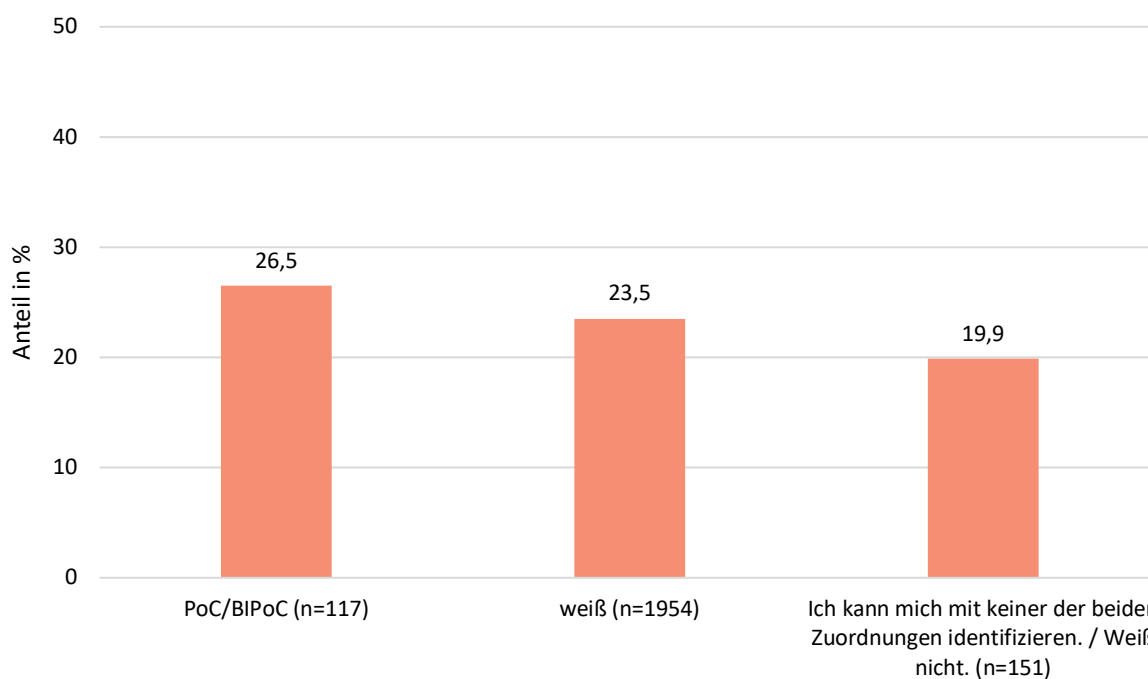


Abb. 43: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von physischem Übergriff (ungewollte Berührung/ Körperverletzung) nach Identifikation (n s. Grafik).

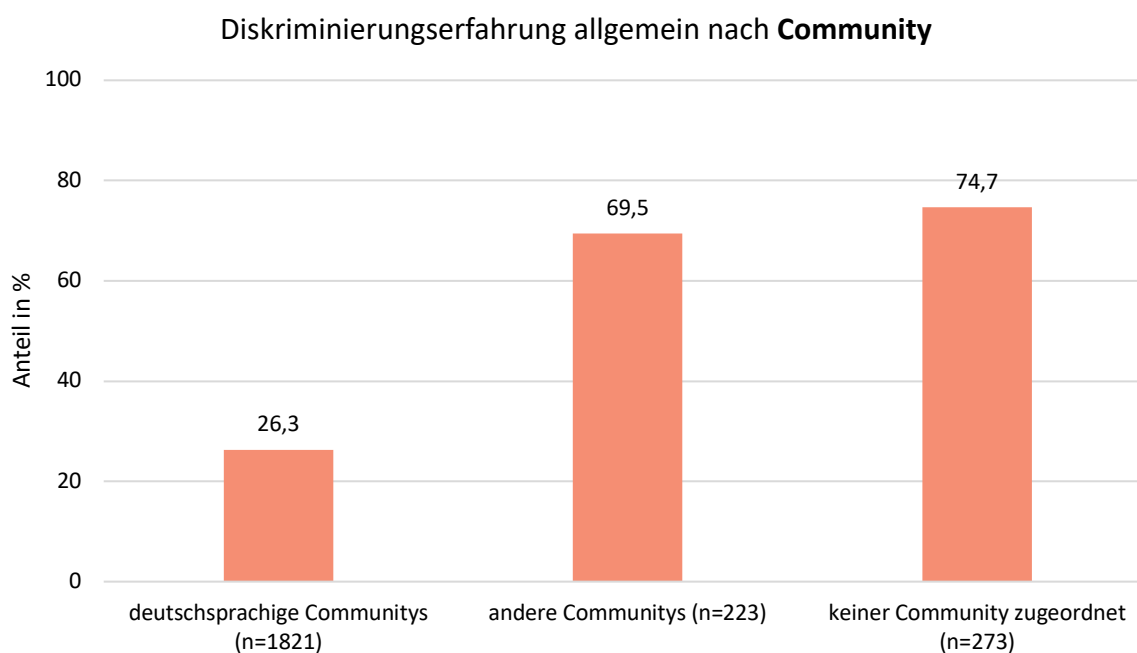


Abb. 44: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach Community (n s. Grafik).

74,7% der Befragten, die sich *keiner Community* zuordnen, gaben an, häufig oder gelegentlich Diskriminierung zu erfahren. Von den Befragten *nicht-deutscher Communitys* sagten das 69,5%. Bei *deutschsprachigen Communitys* war dies nur zu 26,3% der Fall.

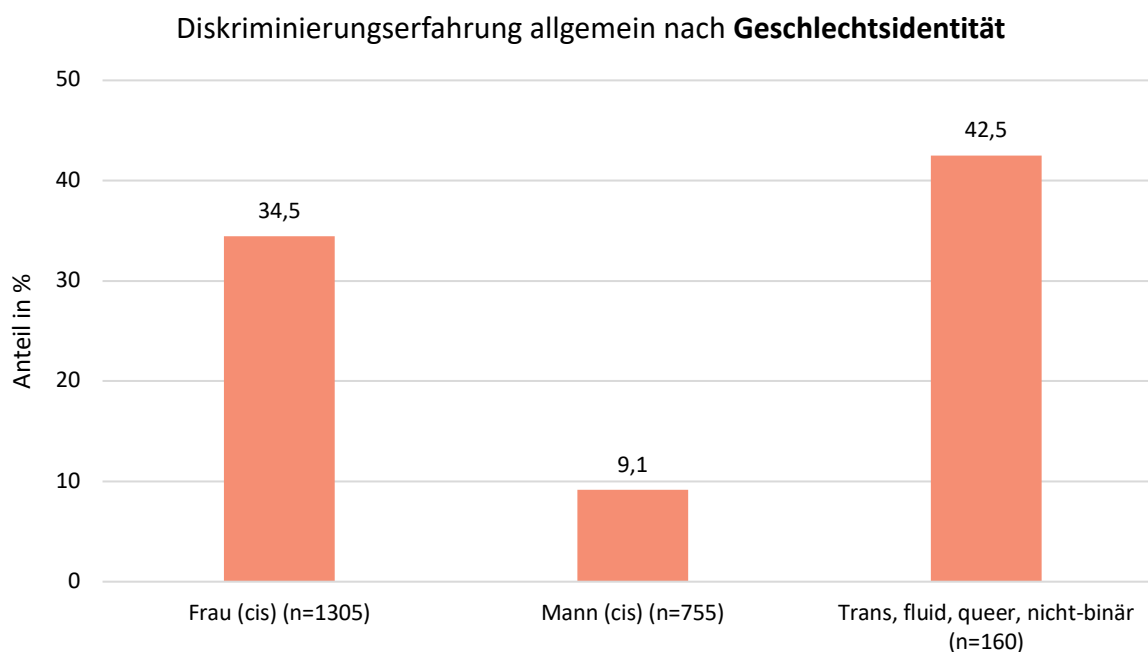


Abb. 45: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach Geschlecht (n s. Grafik).

Häufige oder gelegentliche Diskriminierung erfahren Befragte, die sich als *trans, fluid, queer oder nicht-binär* (42,5%), sowie Befragte, die sich als *Frau (cis)* (34,5%) identifizieren, deutlich häufiger als *Männer (cis)* (9,1%).

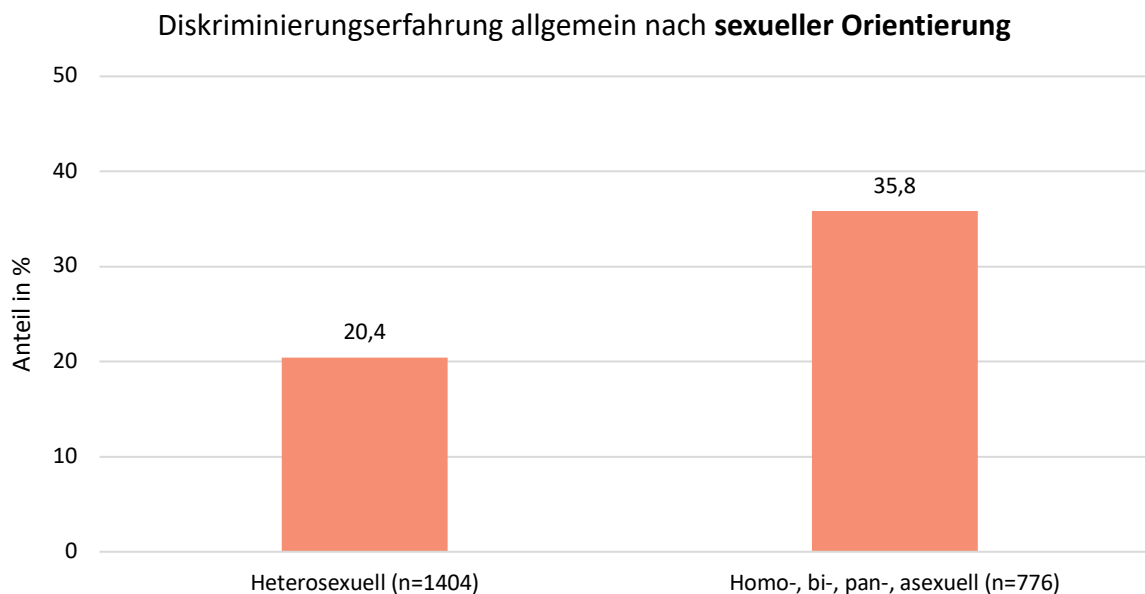


Abb. 46: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach sexueller Orientierung (n s. Grafik).

35,8% der Befragten, die angaben, *homo-, bi-, pan-, oder asexuell* zu sein, haben häufig oder gelegentlich Diskriminierung erfahren. Von den *heterosexuellen* Befragten waren es 20,4%.

## 2.7 Signifikante Diskriminierungszusammenhänge

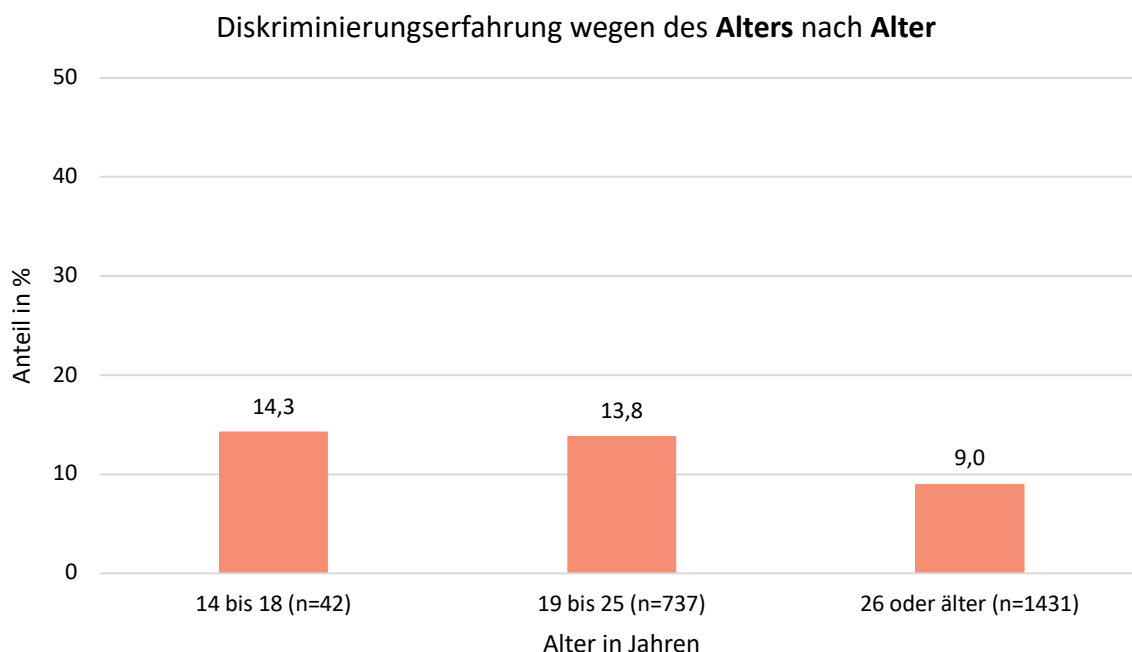


Abb. 47: Diskriminierungserfahrungen wegen des Alters nach Altersgruppen (n s. Grafik).

14,3% der 14- bis 18-jährigen und 13,8% der 19- bis 25-jährigen befragten Personen gaben an, aufgrund des Alters diskriminiert worden zu sein.

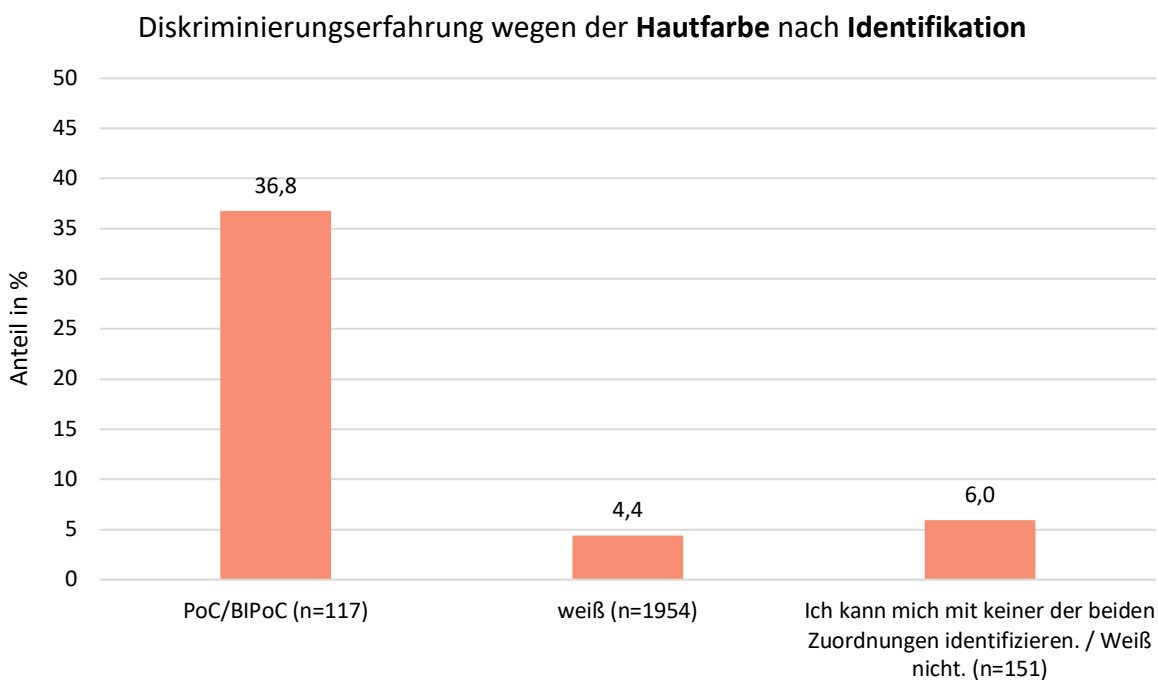


Abb. 48: Diskriminierungserfahrungen wegen der Hautfarbe nach Identifikation (n s. Grafik).

36,8% der Befragten, die sich als *PoC/BIPoC* identifizieren, fühlen sich aufgrund der Hautfarbe diskriminiert. Das sind deutlich mehr als der Anteil an den Befragten, die sich als *weiß* identifizieren (4,4%) oder sich *nicht zuordnen* (6,0%).

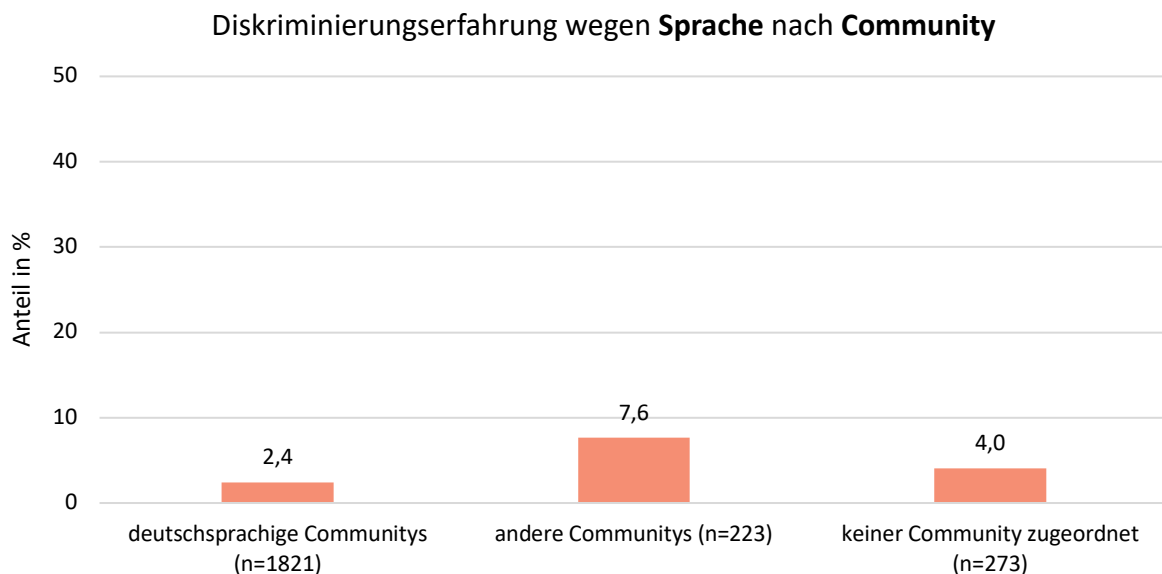


Abb. 49: Diskriminierungserfahrungen wegen der Sprache nach Community (n s. Grafik).

Diskriminierungserfahrungen aufgrund der Sprache machten mit 7,6% am häufigsten Befragte, die sich *anderen Communitys*, also nicht den deutschsprachigen oder keiner Community, zuordneten.

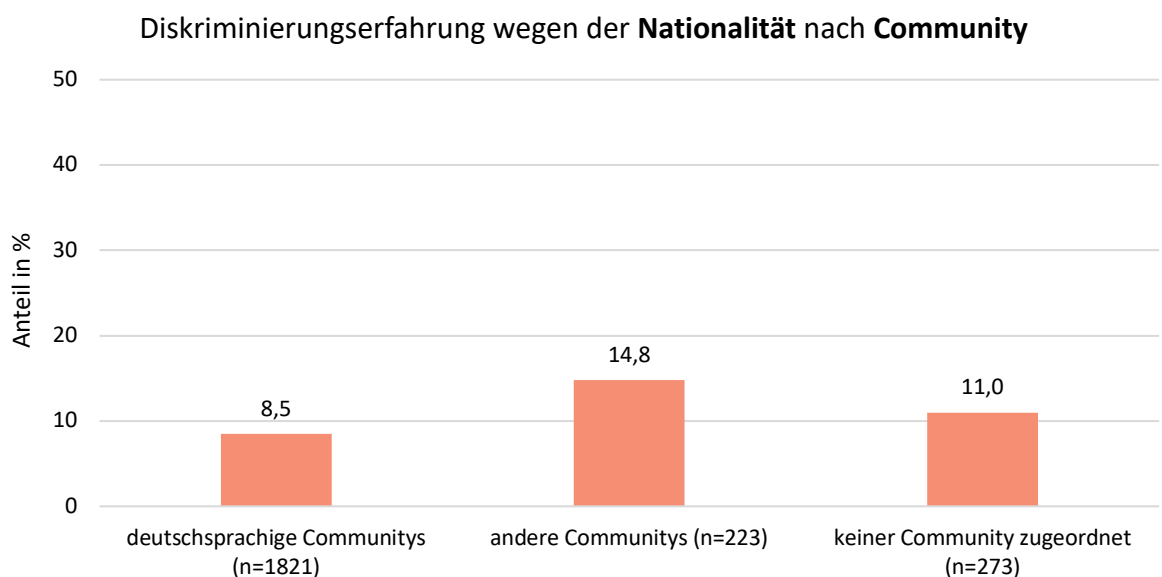


Abb. 50: Diskriminierungserfahrungen wegen der Nationalität nach Community (n s. Grafik).

Auch Diskriminierungserfahrungen aufgrund der *Nationalität* machten vor allem Befragte aus *nicht-deutschsprachigen Communitys* (14,8%). Aber auch die, die sich keiner Community zuordneten, wurden 11,0% wegen der Nationalität diskriminiert.

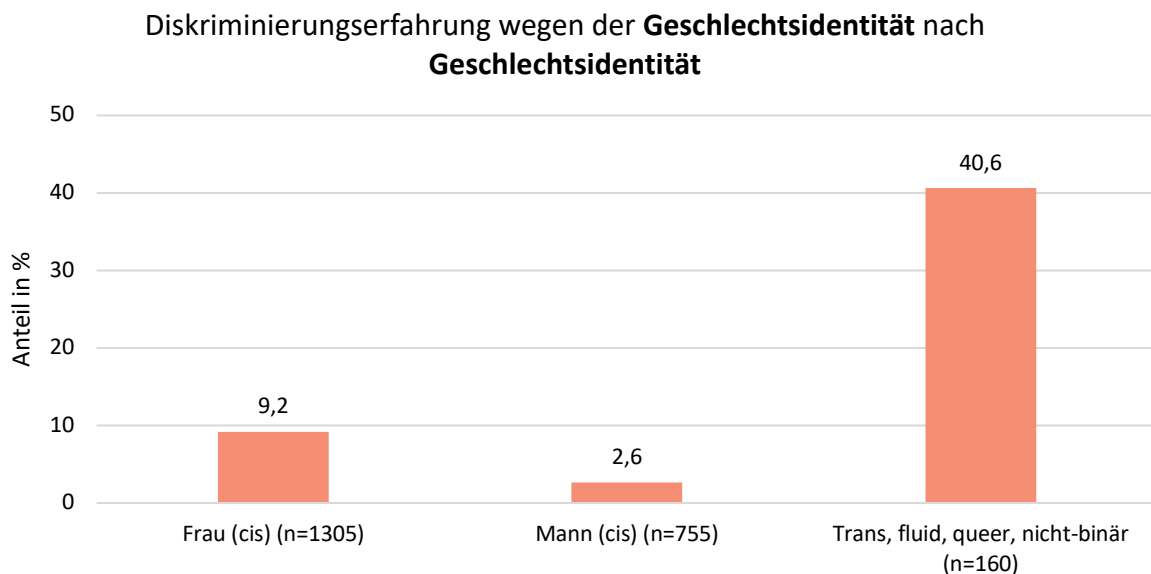


Abb. 51: Diskriminierungserfahrungen wegen der Geschlechtsidentität nach Geschlechtsidentität (n s. Grafik).

40,6% der Befragten, die sich als *trans, fluid, queer und nicht-binär* identifizieren, gaben an, aufgrund ihrer Geschlechtsidentität diskriminiert worden zu sein. Das sind deutlich mehr als bei *Frauen (cis)* (9,2%) und *Männern (cis)* (2,6%).

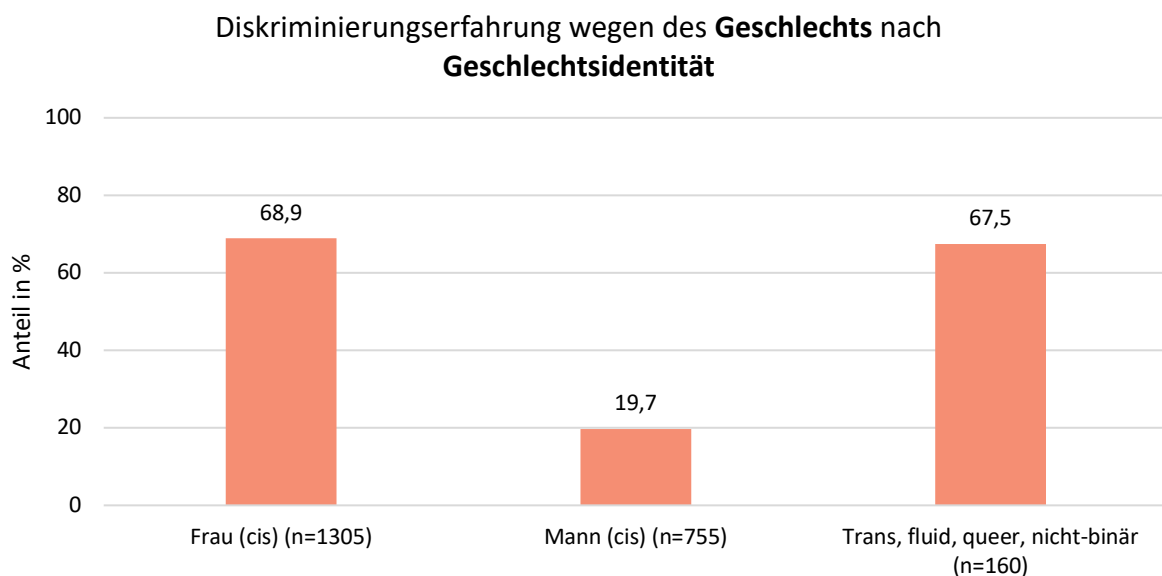


Abb. 52: Diskriminierungserfahrungen wegen des Geschlechts nach Geschlechtsidentität (n s. Grafik).

68,9% der *Frauen (cis)* und 67,5% der Befragten, die sich als *trans, fluid, queer und nicht-binär* identifizieren, gaben an, aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert worden zu sein. Dagegen sagten dies nur 19,7% der *Männer (cis)*.

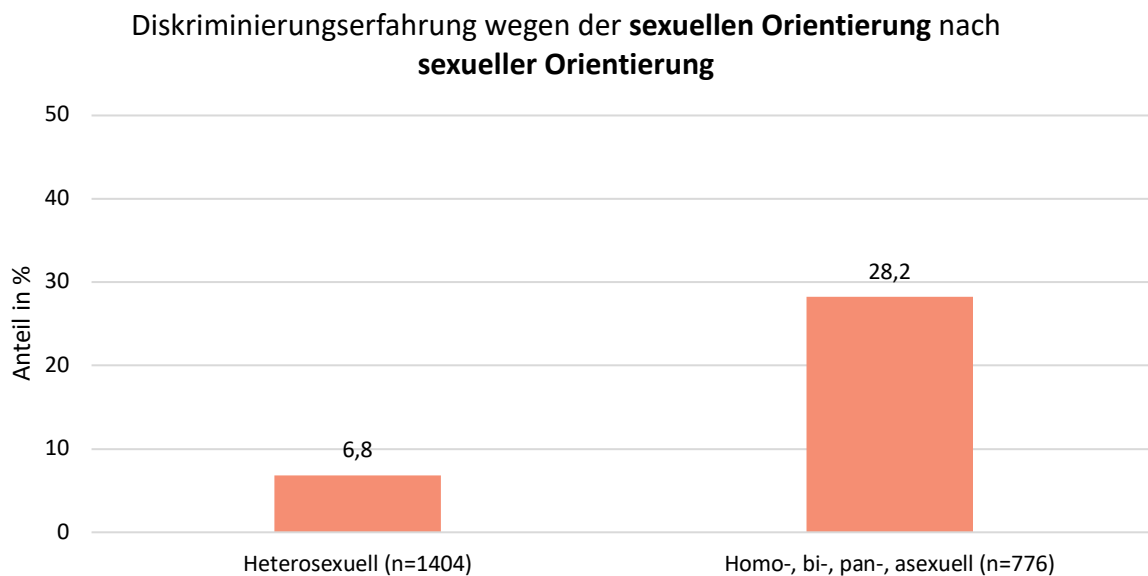


Abb. 53: Diskriminierungserfahrungen wegen der sexuellen Orientierung nach sexueller Orientierung (n s. Grafik).

28,2% der Befragten, die sich *homo-, bi-, pan-, oder asexuell* definieren, gaben an, aufgrund ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert worden zu sein. Demgegenüber sagten das nur 6,8% der *heterosexuellen* Befragten.



## 2.8 Grenzüberschreitendes Verhalten

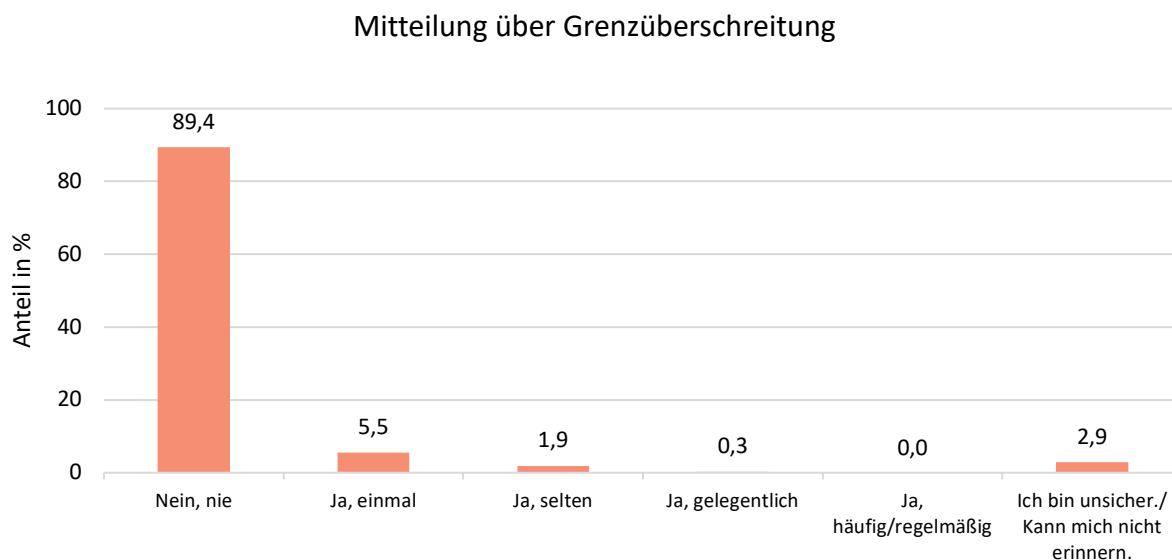


Abb. 54: Wurde dir jemals auf einer Veranstaltung in Wien gesagt, dass dein Verhalten eine Grenze bei jemand anderem überschreitet? (Single Choice) (n=2233).

89,4% der Befragten gaben an, dass ihnen *nie* mitgeteilt wurde, dass ihr Verhalten eine Grenze bei jemandem anderen überschritten hätte. 5,5% sagen, dass dies *einmal* passiert ist, bei 1,9% *selten*.

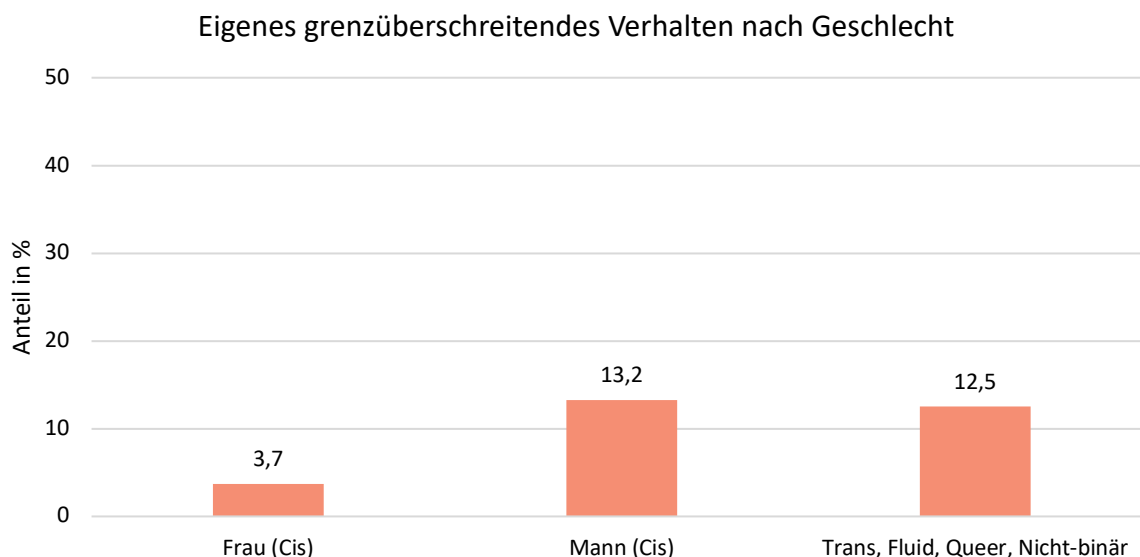


Abb. 55: Eigenes grenzüberschreitendes Verhalten nach Geschlecht (n=2220).

13,2% aller Männer (cis) und 12,5% der trans, fluid, queer und nicht-binären Personen wurden bereits einmal auf ihr grenzüberschreitendes Verhalten aufmerksam gemacht. Frauen (cis) betraf das nur zu 3,7%.

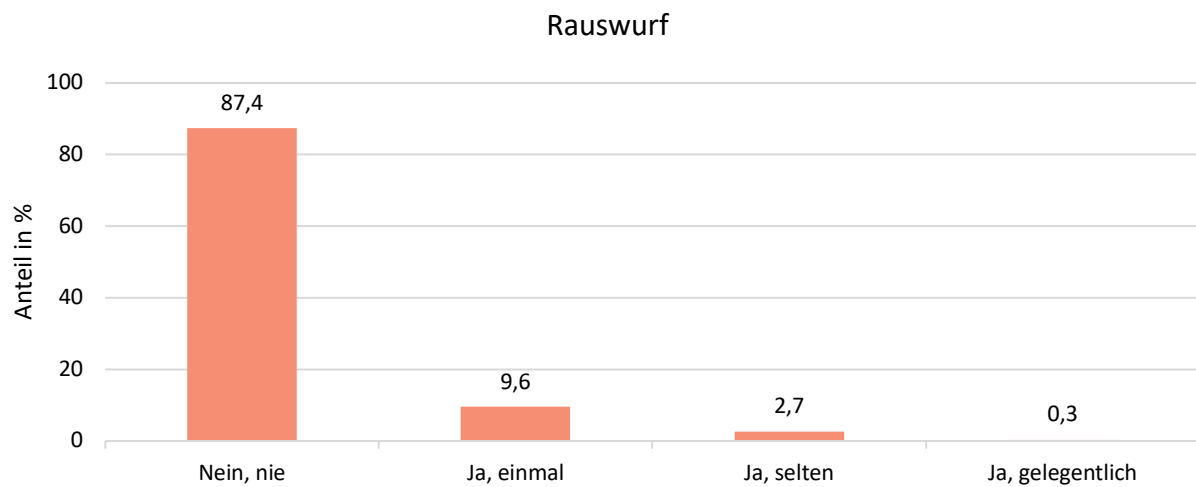


Abb. 56: Musstest du jemals eine Veranstaltung in Wien verlassen bzw. wurdest du jemals nach Hause geschickt/rausgeworfen? (Single Choice) (n=2233).

87,4 % der Befragten sind noch *nie* wegen ihres Verhaltens aus der Veranstaltung geworfen worden. 9,6% der Befragten wurden bereits *einmal* einer Veranstaltung verwiesen.

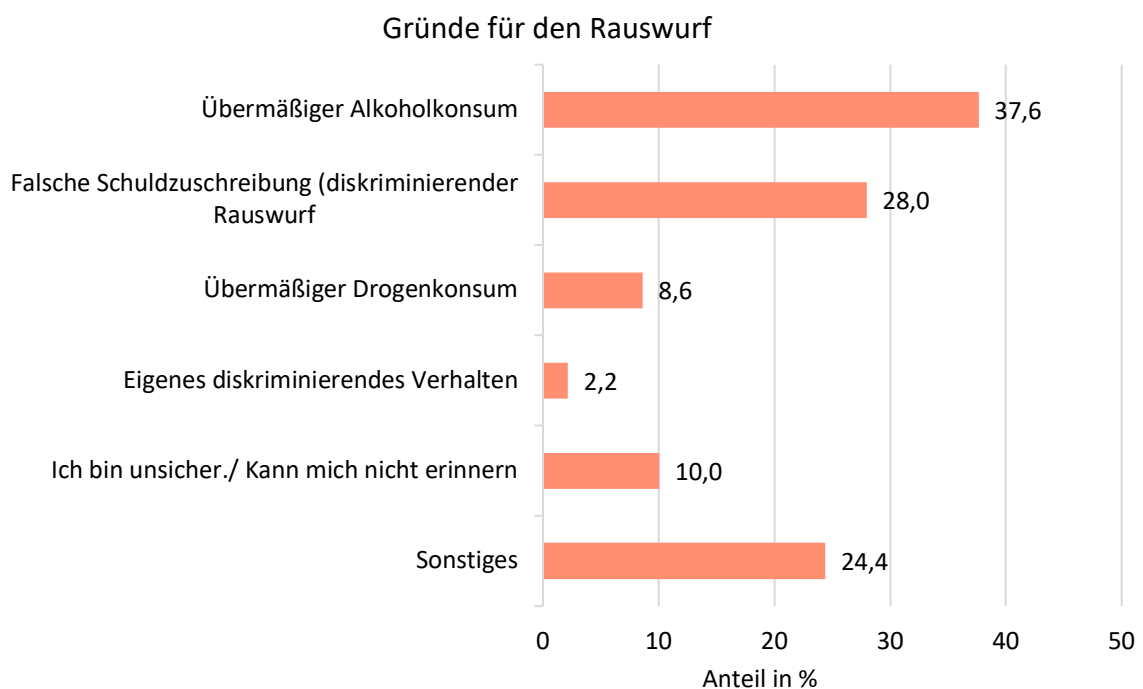


Abb. 57: Gründe für den Verweis von einer Veranstaltung (Multiple Choice) (Befragte, die bereits einer Veranstaltung verwiesen wurden; n=279).

Insofern Personen bereits einmal eine Veranstaltung verlassen mussten, geschah dies am häufigsten aufgrund *übermäßigen Alkoholkonsums* (37,6%). In 28% der Fälle

wurde angegeben, dass eine falsche Schuldzuschreibung der Grund war. In 8,6% der Fälle war es *übermäßiger Drogenkonsum* und 2,2% gaben an, dass es sich um *eigenes diskriminierendes Verhalten* hielt.

## 2.9 Sicherheitsstrategien

### Wahrgenommene Sicherheitsstrategien auf Veranstaltungen

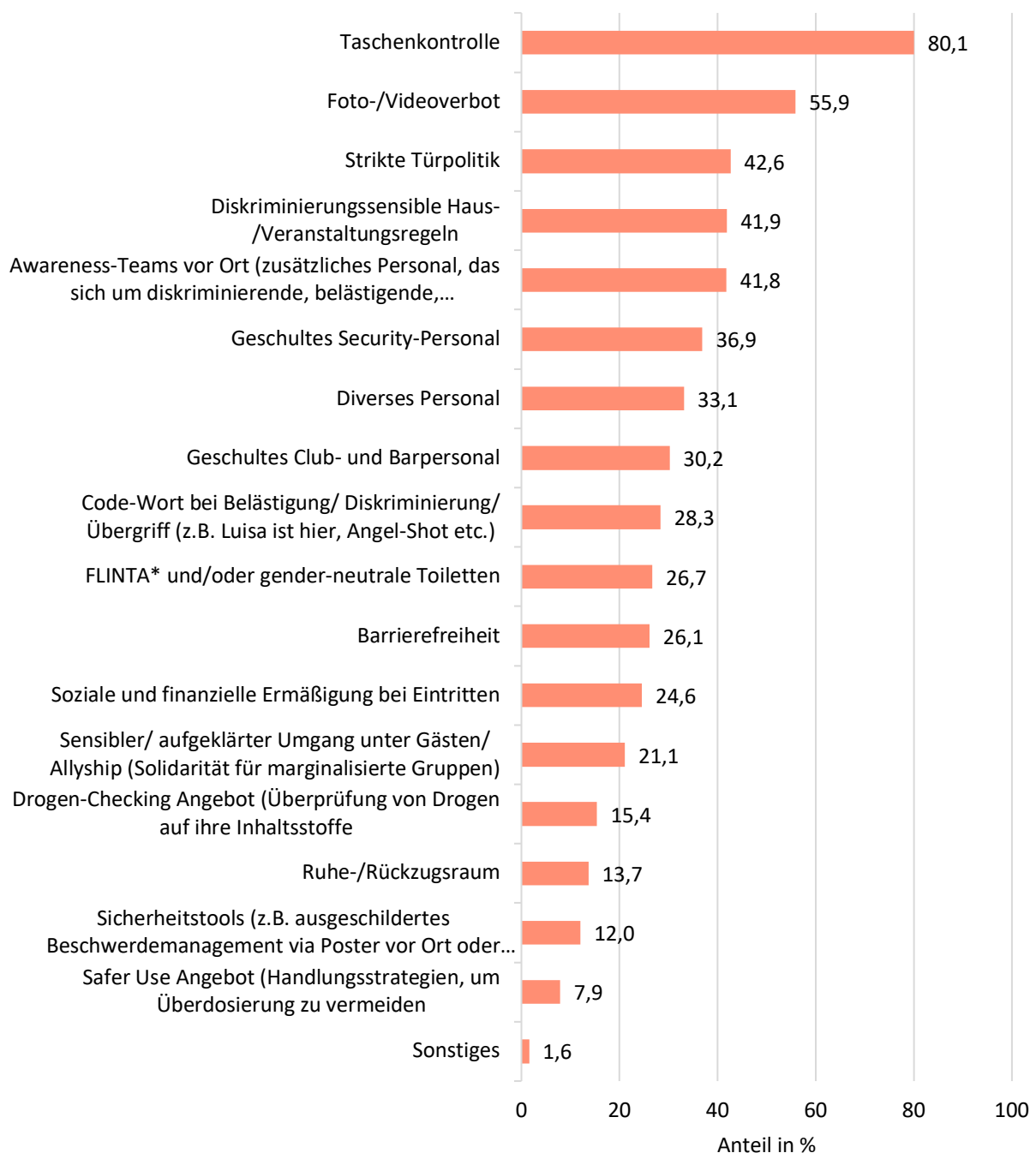


Abb. 58: Welche dieser Sicherheitsstrategien hast du auf den Veranstaltungen, die du in Wien besuchst, schon einmal wahrgenommen? (Multiple Choice) (n=2233)

Bei der Frage zu erlebten Sicherheitsstrategien wurde angegeben, dass die am häufigsten beobachtete Sicherheitsstrategie *Taschenkontrollen* sind. Daraufhin folgen das *Verbot von Video- und Fotoaufnahmen*, *strenge Türnrichtlinien*, *diskriminierungssensible Veranstaltungsregeln* und *Awareness-Teams vor Ort*.

### Als am wichtigsten bewertete Sicherheitsstrategien, die auf Veranstaltungen umgesetzt werden sollten

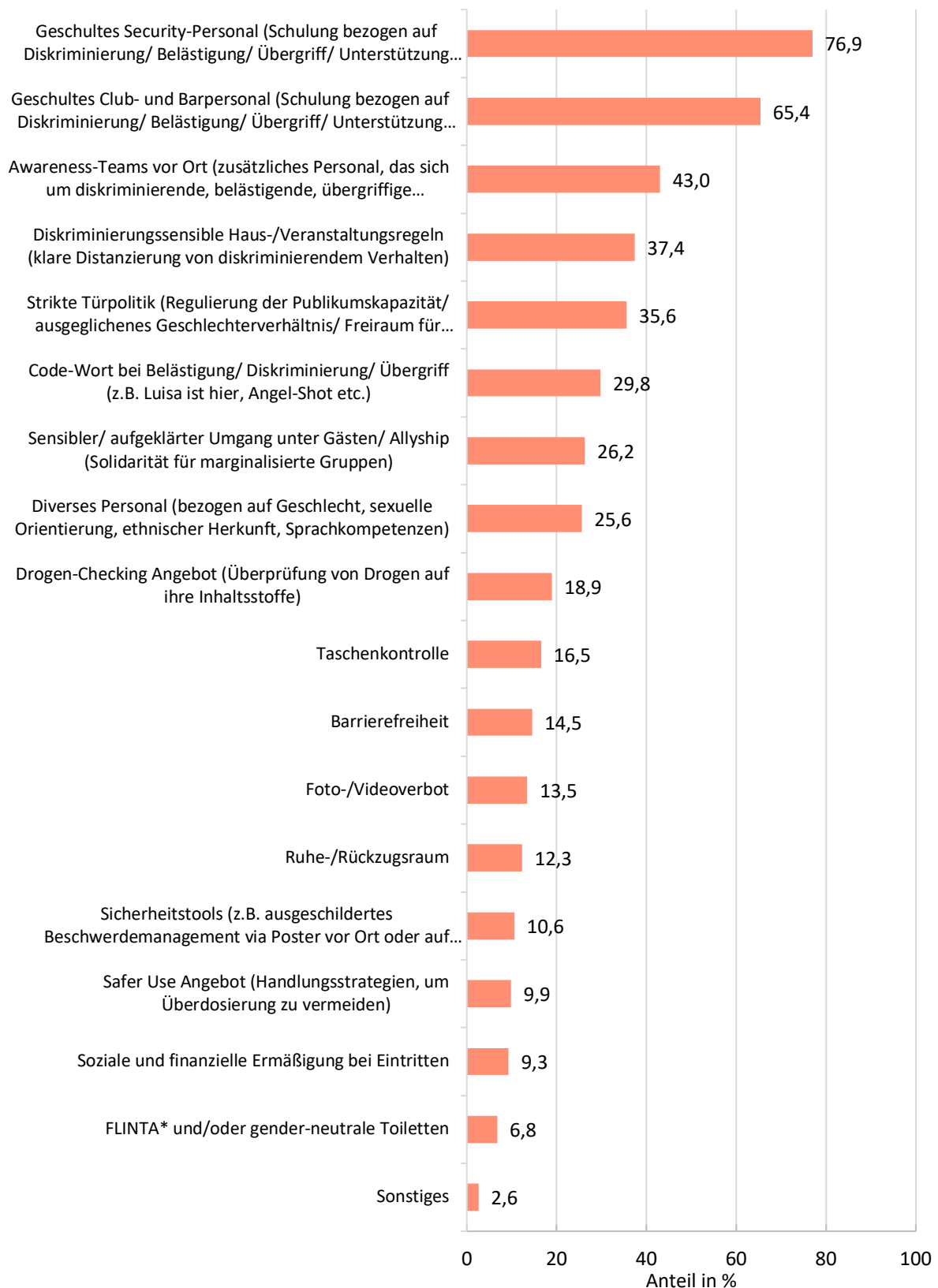


Abb. 59: Was sind für dich persönlich die fünf wichtigsten Sicherheitsstrategien, die auf Veranstaltungen in Wien dringend umgesetzt werden sollten? (Multiple Choice, max. 5) (n=2233).

Auf die Frage hin, welche fünf Sicherheitsstrategien als am wichtigsten für ein sicheres Nachtleben gehören, antworteten die Befragten wie folgt: Am wichtigsten bewertet wird *geschultes Sicherheitspersonal* (76,9%), *geschultes Club- und Barpersonal* (65,4%), *Sensibilisierungsteams vor Ort* (43,0%), *diskriminierungssensible Haus-/Veranstaltungsregeln* (37,4%) und *strengere Türrichtlinien* (35,6%).

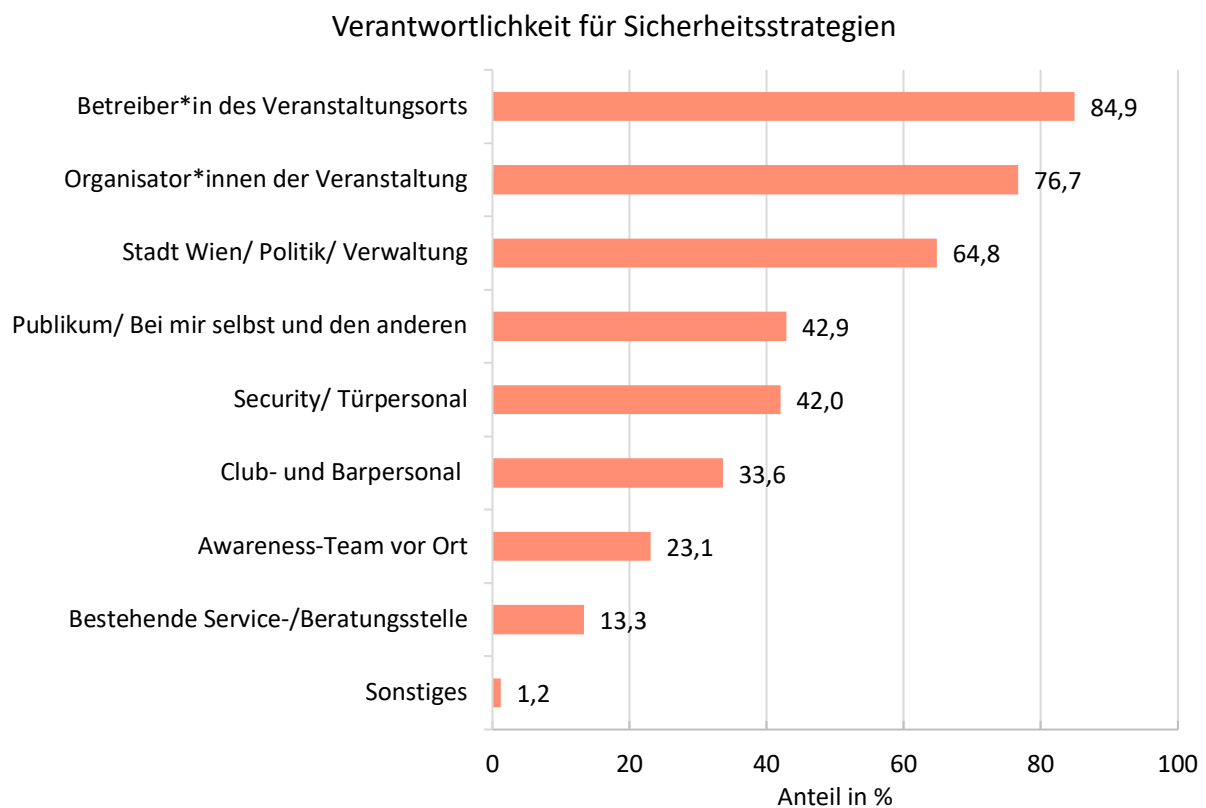


Abb. 60: Bei wem siehst du die Verantwortlichkeit, diese Sicherheitsstrategien umzusetzen? (Multiple Choice) (n=2233).

In Bezug auf die Verantwortlichkeit sehen die Befragten in erster Linie die *Mitarbeiter\*innen der Veranstaltungsorte* (84,9%), die *Veranstalter\*innen* (76,7%) und die *Stadt Wien/Politik/Verwaltung* (64,8%) als verantwortliche Stellen für die Umsetzung einer Sicherheitsstrategie für das Wiener Nachtleben.

## Mögliche Gründe für Nicht-Umsetzung

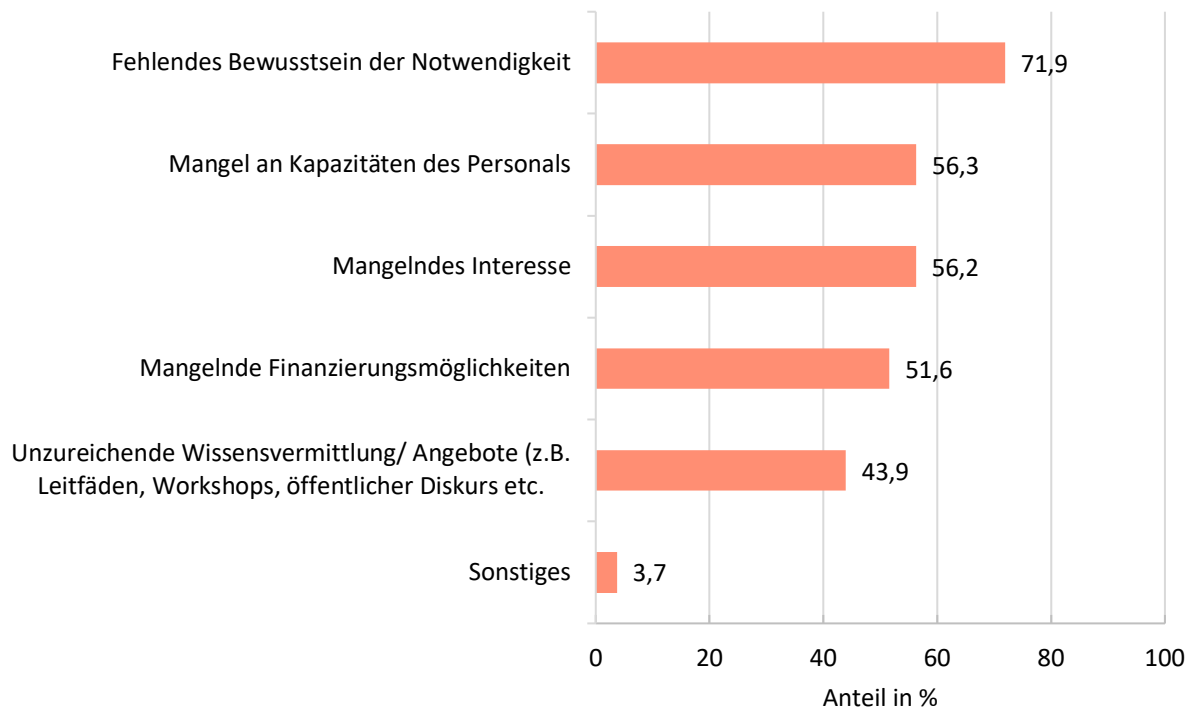


Abb. 61: Warum werden aus deiner Sicht manche dieser Sicherheitsstrategien noch nicht umgesetzt? (Multiple Choice).

Als Gründe für eine Nichtumsetzung nannten die Befragten am häufigsten *mangelndes Bewusstsein für die Notwendigkeit* von Sicherheitsmaßnahmen (71,9%), aber auch *fehlende Personalkapazitäten* (56,3%), *mangelndes Interesse* (56,2%) und *fehlende finanzielle Mittel* (51,6%) und eine *unzureichende Wissensvermittlung* (43,9%)

## 3 ANHANG

### 3.1 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Wie alt bist du? (n=2212).....	4
Abb. 2: Wo wohnst du? (n=2233).....	5
Abb. 3: Wie identifizierst du dich? (Anteil in %) (n=2233).....	6
Abb. 4: Welcher Community/ welchen Communitys fühlst du dich zugehörig? (Multiple Choice) (n=2233).....	6
Abb. 5: Was ist deine Geschlechtsidentität? (Multiple Choice) (n=2233).....	7
Abb. 6: Was ist deine sexuelle Orientierung? (n=2233).....	8
Abb. 7: Welche Rolle nimmst du auf Veranstaltungen in Wien ein? (Multiple Choice) (n=2233)...	8
Abb. 8: Wie oft gehst du auf Veranstaltungen in Wien? Anteil in % (n=2233).....	9
Abb. 9: Wo in Wien gehst du am häufigsten auf Veranstaltungen? (Multiple Choice, max. 3) (n=2233).....	10
Abb. 10: Warum gehst du auf Veranstaltungen in Wien? (Multiple Choice) (n=2233).....	11
Abb. 11: Wie wichtig ist es für dich, auf Veranstaltungen in Wien zu gehen? (n=2231).....	12
Abb. 12: Mit wem gehst du normalerweise auf Veranstaltungen in Wien? (Multiple Choice) (n=2233).....	12
Abb. 13: Wie sicher fühlst du dich im Wiener Nachtleben? (n=2233).....	13
Abb. 14: Hast du dich jemals auf einer Veranstaltung in Wien unsicher/unwohl gefühlt? (n=2231).....	13
Abb. 15: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Alter (n=582).....	14
Abb. 16: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Alter (n=224).....	14
Abb. 17: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Identifikation (n=584).....	15
Abb. 18: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Identifikation (n=225).....	15
Abb. 19: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Geschlecht (n=585).....	16
Abb. 20: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Geschlecht (n=227).....	16
Abb. 21: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach sexueller Orientierung (n=212).....	17
Abb. 22: Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff auf Veranstaltungen in Wien beobachtet? (n=2230).....	17
Abb. 23: Was hast du beobachtet? (Multiple Choice) (alle Befragten; n=2233).....	18
Abb. 24: Was hast du beobachtet? (Multiple Choice) (nur Befragte, die Diskriminierung/Belästigung/Übergriff beobachtet haben; n=1826).....	19



Abb. 25: Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff auf  
Veranstaltungen selbst erlebt? (n=2230) ..... 20

Abb. 26: Gelegentliche und häufige Diskriminierungserfahrungen nach den am häufigsten  
besuchten Bezirken (n=1518) ..... 21

Abb. 27: Was ist dir passiert/hast du selbst erlebt? (Multiple Choice) (alle Befragten; n=2233) 22

Abb. 28: Was ist dir passiert/hast du selbst erlebt? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst  
Diskriminierung erlebt haben; n=1462) ..... 23

Abb. 29: Mit welchen Aspekten waren diese Diskriminierungs-/Belästigungs-/Übergriffs-  
Erfahrungen deiner Einschätzung nach verbunden? (Multiple Choice) (Befragte, die  
selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462)..... 24

Abb. 30: Wo sind dir diese Vorfälle in Wien bereits passiert? (Multiple Choice) (Befragte, die  
selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462)..... 25

Abb. 31: Wo konkret sind dir diese Vorfälle in Wien passiert? (Multiple Choice) (Befragte, die  
selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462)..... 26

Abb. 32: Von wem sind diese Vorfälle ausgegangen? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst  
Diskriminierung erlebt haben; n=1462) ..... 27

Abb. 33: Hast du jemandem von diesen Vorfällen erzählt? (Multiple Choice) (Befragte, die  
selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462)..... 28

Abb. 34: Hast du nach den Vorfällen Unterstützung erhalten? Falls ja, von wem? (Multiple  
Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462) ..... 29

Abb. 35: Unterstützende Personen nach Bericht über Vorfälle (n=1301) ..... 30

Abb. 36: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrungen nach Altersgruppen (n s.  
Grafik) ..... 31

Abb. 37: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von sexueller  
Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarren/ ungewollte Berührung/ ungewolltes  
Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung) nach Altersgruppen (n s. Grafik)..... 31

Abb. 38: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von verbalem  
Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung) nach Altersgruppen (n s. Grafik).... 32

Abb. 39: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von physischem  
Übergriff (ungewollte Berührung/ Körperverletzung) nach Altersgruppen (n s. Grafik)  
..... 32

Abb. 40: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrungen nach Identifikation (n s.  
Grafik) ..... 33

Abb. 41: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von verbalem  
Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung) nach Identifikation (n s. Grafik) ..... 33

Abb. 42: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von sexueller  
Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarren/ ungewollte Berührung/ ungewolltes  
Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung) nach Identifikation (n s. Grafik)..... 34

Abb. 43: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von physischem  
Übergriff (ungewollte Berührung/ Körperverletzung) nach Identifikation (n s. Grafik)  
..... 34

Abb. 44: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach Community (n s. Grafik)  
..... 35

Abb. 45: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach Geschlecht (n s. Grafik) ..... 35

Abb. 46: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach sexueller Orientierung (n s. Grafik) ..... 36

Abb. 47: Diskriminierungserfahrungen wegen des Alters nach Altersgruppen (n s. Grafik).. 37

Abb. 48: Diskriminierungserfahrungen wegen der Hautfarbe nach Identifikation (n s. Grafik) ..... 37

Abb. 49: Diskriminierungserfahrungen wegen der Sprache nach Community (n s. Grafik).... 38

Abb. 50: Diskriminierungserfahrungen wegen der Nationalität nach Community (n s. Grafik) ..... 38

Abb. 51: Diskriminierungserfahrungen wegen der Geschlechtsidentität nach Geschlechtsidentität (n s. Grafik) ..... 39

Abb. 52: Diskriminierungserfahrungen wegen des Geschlechts nach Geschlechtsidentität (n s. Grafik) ..... 39

Abb. 53: Diskriminierungserfahrungen wegen der sexuellen Orientierung nach sexueller Orientierung (n s. Grafik) ..... 40

Abb. 54: Würde dir jemals auf einer Veranstaltung in Wien gesagt, dass dein Verhalten eine Grenze bei jemand anderem überschreitet? (Single Choice) (n=2233) ..... 41

Abb. 55: Eigenes grenzüberschreitendes Verhalten nach Geschlecht (n=2220)..... 41

Abb. 56: Musstest du jemals eine Veranstaltung in Wien verlassen bzw. wurdest du jemals nach Hause geschickt/rausgeworfen? (Single Choice) (n=2233) ..... 42

Abb. 57: Gründe für den Verweis von einer Veranstaltung (Multiple Choice) (Befragte, die bereits einer Veranstaltung verwiesen wurden; n=279)..... 42

Abb. 58: Welche dieser Sicherheitsstrategien hast du auf den Veranstaltungen, die du in Wien besuchst, schon einmal wahrgenommen? (Multiple Choice) (n=2233) ..... 43

Abb. 59: Was sind für dich persönlich die fünf wichtigsten Sicherheitsstrategien, die auf Veranstaltungen in Wien dringend umgesetzt werden sollten? (Multiple Choice, max. 5) (n=2233) ..... 45

Abb. 60: Bei wem siehst du die Verantwortlichkeit, diese Sicherheitsstrategien umzusetzen? (Multiple Choice) (n=2233) ..... 46

Abb. 61: Warum werden aus deiner Sicht manche dieser Sicherheitsstrategien noch nicht umgesetzt? (Multiple Choice)..... 47